

# Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus einl. Trägertage monatlich 2,00 RM. Halbjährlich 1,00 RM. Postbezugs monatlich 2,00 RM. einl. 1,47 RM. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühr). Abdrucksendungen: Für die Woche 1,00 RM. Einzelnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresdens 15 Pf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung  
Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-L. Ferdinandsstraße 4

Anzeigenpreise: Grundpreis: die 10spaltige mm-Zeile im Anzeigenteil 14 Pf., Stellungsgebühr und private Familienanzeigen 6 Pf., die 70 mm breite mm-Zeile im Textteil 1,50 RM. Nachschlag nach Maßstab 1 oder Wengensstoff 5. Drückgebühr für Briefanzeigen 30 Pf., auch für Porto. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 gültig.

Postanschrift: Dresden-L. 1. Postfach • Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 22981—22983 • Telegr.: Renesse Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Viktoriapark 4a; Fernruf: Aurfürst 9361—9366  
Postfach: Dresden 2666 — Nichterlangte Einlieferungen ohne Rücksicht werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Bezüher keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Betrages

Nr. 226 Freitag, 27. September 1935 43. Jahrgang

## Polizei und Militär meutern in Litauen

Die Weiterbehandlung des abessinischen Konflikts in Genf — Ungarns Ministerpräsident besucht Deutschland

### Neue ernste Bauernunruhen

Blutige Zusammenstöße und Brandstiftungen

× Gedulynen, 26. September.  
Nach Meldungen, die zahlreich über die Grenze gelangen, nehmen die Bauernunruhen in Litauen, die aus der wirtschaftlichen Notlage der Landwirtschaft entstanden sind, immer ernster Formen an. Es ist erneut in Süden und in dem Gebiet um Romna herum zu schweren Zusammenstößen gekommen. Man beobachtet in den Gebieten, in denen die Bauern in den Vorkriegszeiten sind, zahlreiche Brände, die als Vergeltungsmaßnahmen von Streikenden gegen Streikbrecher angesehen werden. Besonders hat die Polizei, die aus allen Städten, soweit verfügbar, in Kraftwagen auf das Land geschickt wurde, Verhaftungen vorgenommen, wozu die Bauern die Verhafteten gewaltsam befreien. Bei den Zusammenstößen wurde

wiederholt auf beiden Seiten von der Schusswaffe Gebrauch gemacht, und es soll eine Anzahl von Toten und Verletzten gegeben haben. In zwei Fällen wurden Polizeibeamte durch Handhüchse schwer verletzt. Die Bauern sind zum größten Teil mit Gewehren ausgerüstet.  
An einzelnen Stellen weigert sich die Polizei, gegen die Bauern vorzugehen. Besonders aber das Militär lehnt es ab, in den Kampf einzugreifen. Ein Bataillon aus Warschau besetzte einen aus Romna erlangenen Befehl, gegen die Bauern zu marschieren, nicht. Acht Offiziere wurden darauf verhaftet. Auch zwei Romnaer Truppenteile haben gemeinert. Die Bauern fordern erneut auf, die Wehrfreien an der Belagerung der Städte mit Milch zu hindern.

### Die Festung im Mittelmeer

Malta, der Drehpunkt des britischen Weltreichs

Malta, im September  
Wir kämpfen gegen den Meerestrom Gibraltar hinauf. Dem Bahrtank, der in seinem Namen die Veste nach der festigen Gabelung hinüberführt, scheint es, als ob wir schon im Mittelmeer sind.  
Oben auf der Brücke schimpfen sie über den Verlust von zwei Meilen in der Stunde und suchen aus der Ferne des Stroms zu kommen, der den spanischen Kontinent von Tanger herbeiführt.  
Das junge Tanager drückt auf der andern Seite, in dessen tieflauer Bucht der Anker so leicht fällt und seinen Kapitän zur Verzweiflung bringt, war abwechselnd maroccanisch, portugiesisch, englisch, niemals richtig spanisch. In Wirklichkeit ist es halb französisch. Die Franzosen sind die einzige Nation, die bis heute in Nordafrika eingewurzelt ist. Sie haben den Menschen der afrikanischen Felder und Steppen ihren Willen aufgezwungen und fruchtbares Land geschaffen.  
Unter Dampfdruck geht nach dem Querschnitt, den England durch das Mittelmeer gelegt hat: Gibraltar — Malta — Capern. Von Gibraltar aus nach Malta, der kürzesten britischen Verbindung zwischen Portomouth und Singapur, der Beherrschung des Mittelmeeres. Wir haben Gibraltar hinter uns gelassen und folgen der Bahn, die schon unter U-Booten im Weltkrieg, unbekannt der 40-Zentimeter-Nebenwache, aber und unter Wasser genommen haben. Die Sonne verliert im weiten Horizont, der für uns keine andre Erinnerung hat als an verlassene Schiffe und die Seidenfahrt unter „Gorden“ und „Breiden“. Die schweren, blaugrünen Wellen des Atlantik sind hinter uns geblieben. Das glatte Wasser, über das man mit kleinen Booten fahren könnte, bringt Afrika und Europa einander näher. Es ist alles viel zu nahe, der Stamm viel zu gedrängt. Minuten für Minuten, Stunden für Stunden!



Die Morgenröte ist über Kleinasien heraufgebrochen, hat die weißen Marmortempel Athen aufgesehen lassen, sah nur wenige Minuten später den italienischen Wälderdampfer aus Messina auslaufen. Derselben Sonnenstrahl, der vor Minuten die weißen Pulverwolken der englischen Salubatterie auf Damagusa aufblühen sah, bestrahlte zehn Minuten später die weißen, englischen Kriegsschiffe an den Schiffschiffen in Malta, die zu dem schmetternden Schussknall langsam auf die Gasse steigen.

Während der Volla die heile Fortwand hinaufsteuert, sehen wir Feuerboote nach der rechteckigen aufgebauten Stadt Valetta. Im Hintergrund jähren tiefe Docks und Schiffschiffe die Nacht aus. Wir sehen von hier nur die Rückseiten der Schiffe. Dort ist das Meeresufer. Die größten englischen Schiffschiffe kann es wie ein Kinderpielzeug haben. Es kommt aus Kiel und kehrt einmal um.  
Hier liegt die englische Mittelmeerflotte. Die schmale Einfahrtstrasse, in der wir uns nur mit Hilfe des Ankers brechen können, um das Ahrerschiff mit Hilfe von Trossen an die Mauer der Salubatterie zu verhehlen, bringt heute merkwürdige Überraschungen. Ballenperlen, wer weiß, vielleicht auch Mienen? Wenn auch Mienen, denn der Volla dreht uns heute so merkwürdig durch den Felsenkanal, ganz auf der falschen Seite. Wäre man nicht, daß er hier jeden Meter kennt, man würde glauben, er selbst sei durchgedreht!  
„Kriegsmäßige Sperte, Gentleman“, sagt er. „Eine verdammte Geschichte, als ob wir nicht schon genug Plage hätten, die großen Rassen durch die enge Felsenrinne hereinzubringen!“  
Im Innern liegen mächtige Vektorposten, Kriegsschiffe, Schlachtschiffe hinter Schlachtschiff. Daneben die schmalen, langen Torpedobootzerörer. Unterseeboote liegen dichtgedrängt neben ihrer Schwanzflossen, grau gefärbten Rumpfen und lassen sich flüchten. Eine Fliegerhassel kreist mit lautem Surren ununterbrochen über dem Hafen. Nach einer Stunde verschwindet sie irgendwo im Hinterland, und eine neue Staffel übernimmt den Dienst.

### Polen und die Memelfrage

Ablehnung jeder Einmischung

× Warschau, 26. Sept. (Durch Funkspruch)  
Im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen in Memel weisen die polnischen Blätter im allgemeinen darauf hin, daß die erste Spannung zwischen Deutschland und Litauen demnächst eintrüben werde. Die Oppositionspresse bemüht sich in ihren Artikeln, für eine politische Veränderung der Lage zu werben; sie hält es an der Zeit, der Romnaer Regierung immer dringender zu raten, Frieden mit Polen zu machen und den bisherigen Kurs zu ändern.  
Diese Auffassungen der Oppositionspresse tritt der zum Regierernagelager abtretende konservative „Gazet“ energisch entgegen. Er schreibt, die Memelfrage interessiere Polen nur mittelbar, und es sei zu bezweifeln, ob die polnische Regierung sich in den

deutschlitauischen Streit einmischen wolle. Die Ansichten der regierungsfreundlichen polnischen Presse, daß Polen sowas und Liebe zu Litauen Memel gegen die deutschen Ansprüche verteidigen müsse, seien auf das Schärfste abzulehnen. Man könne nicht vergessen, daß noch bis vor kurzem Litauen alle seine Hoffnungen auf Deutschland gesetzt habe, daß es keine Front gegen Polen gerichtet habe, daß es auch jetzt noch alle Beziehungen mit Polen ablehne und weiterhin den Völkern Litauens anstrebe. Für Polen liege keinerlei Grund vor, Memel zu verteidigen und keine politische Linie den Interessen der Romnaer Politiker anzupassen, die unverföhnliche Gegner Polens seien. „Überlassen wir die Sorge um Memel an andere, wir haben andere und wichtigere“, heißt der Artikel.

### Schüchternen Tadel genügt nicht

Vorfstellungen Lavals und Edens beim litauischen Außenminister

Bericht unserer Berliner Schriftleitung

F. Berlin, 26. September  
Aus Genf wird von einer Unterredung berichtet, die Laval und Eden mit dem litauischen Außenminister gehabt haben. Wie es heißt, hat man Herrn Bogoradz wegen der Aufstände im Memelgebiet ernste Vorfstellungen gemacht. Mit andern Worten: Litauen hat eine Rüge erhalten.  
Deutschland nimmt diese Tadelnde zur Kenntnis. Es kann solche Einwirkungen indes erst dann mit Vertrauen betrachten, wenn ihre Ergebnisse deutlich erkennbar sind. Die Signatarkonten wissen, wie es im Memelgebiet aussieht. Sie wissen, daß Litauen das Memelgebiet, dessen Garantien die Signatur sind, gebrochen hat. Sie wissen, mit welchen Mitteln das Deutschum seit Jahr und Tag verfolgt wird. Sie wissen darüber hinaus aber auch, daß die Herren in Romna schwerhörig und dickfellig sind. Die Dreifig-

keit, mit der Litauens Ministerpräsident und Außenminister vor dem Völkerbund die Rolle der verlassenen Unschuld zu spielen suchte, war ein neuer entscheidender Beweis für die litauische Gemütsart. Man muß den Litauern genau sagen, was man von ihnen verlangt und erwartet, und sie nachdrücklich auf die Folgen einer Weigerung hinweisen. Es geht jetzt vor allem darum, daß dafür gesorgt wird, daß der Memelbesitzer eine einwandfreie Kontrolle der Wahl — vom Wahlakt bis zur Auszählung — ermöglicht wird und die Wahl und Zweck der Wahl gewahrt werden. Die Signatarkonten wären sehr schlecht beraten, wenn sie meinten, durch einen schüchternen Tadel in letzter Stunde sich gewissermaßen eine Art Milderung verschaffen zu können. Ihre Verantwortung für alles, was in diesen schicksalsschweren Wochen und Tagen im Memelland geschieht, bleibt bestehen.

### Das Fiasko der litauischen Wahlversammlungen

× Memel, 26. September

Am Mittwoch fand in dem Kirchhof Predlud eine litauische Wahlversammlung statt, in der der ehemalige Staatswidrige Präsident Meleskus und der ehemalige Landesdirektor Sawilins auftraten. Ebenso wie bei einer litauischen Wahlversammlung in Viden verließen mehrere hundert Bauern den Saal. Nur zehn blieben im Versammlungssaal zurück. Dabei verhaftete die litauische politische Polizei mehrere Personen, u. a. auch den ehemaligen Fraktionsführer der Landwirtschafspartei, Kwas. Es entstand ein allgemeiner Tumult. Schließlich wurde litauische Grenzpolizei aus Memel zu Hilfe herangezogen.

### Frankreich lehnt die Abschaffung der U-Boote ab

Telegramm an drei Korrespondenten

A. London, 26. September  
Während eines zwischen London und Paris in diesen Tagen über Kriegsfragen geführten Gedanken- und Austausch hat die französische Regierung die englische wissen lassen, daß sie auf keinen Fall irgendeinem Vorschlag näherzutreten könne, der die Abschaffung der U-Boote vorsehe. Frankreich betrachte Unterseeboote als seine wesentlichste Verteidigungswaffe zur See. Trotz dieser abnehmenden französischen Haltung wird die englische Regierung erneut ihren Vorschlag auf völlige Abschaffung der U-Boot-Waffe einbringen.

### Billige Sonderzüge

fahren zum Erntedankfest nach dem Bäderberg. Sicher auch rechtzeitig einen Platz!

### Deutscher Bauer!

Am Erntedankfest wird die Wehrmacht, die beinen Boden und seine Arbeit schützt, mit großen Vorführungen mitwirken. Sämtliche Wehrmachtseinheiten werden im Kampf und in der Parade Zeugnis von ihrem Mannen ablegen.  
Deutsche Bauern! Fahrt zum Bäderberg!

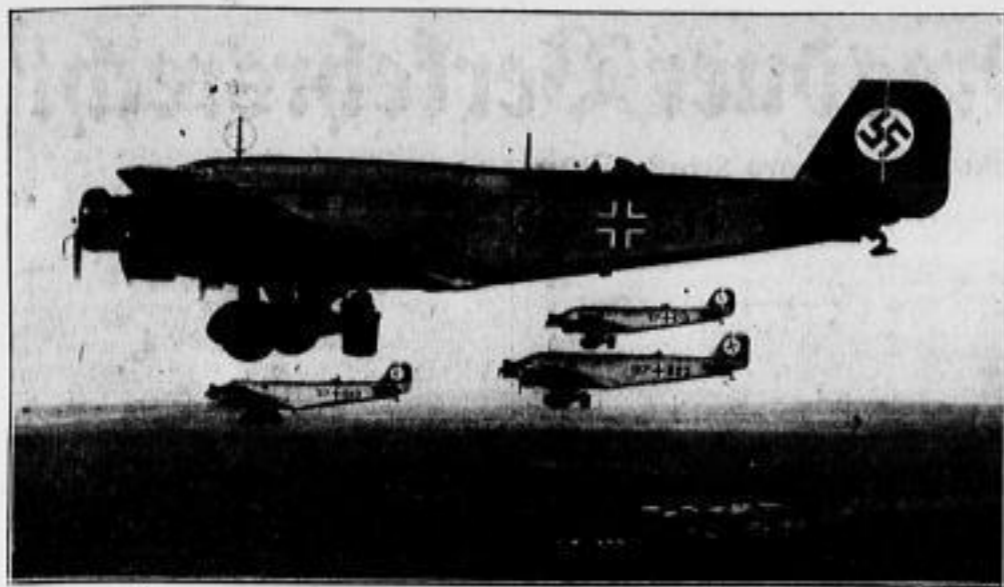
Malta im Kriegsauge?  
„Sie glauben an Krieg?“ fragen wir den Vollen.  
„No, Sir“, antwortet der Mann. „Mein vernünftiger Engländer glaubt an Krieg. Wir rüsten und sind bereit... Das ist alles! Ich weiß, wie gerüstet sind, desto fern ist uns der Krieg. Deswegen arbeiten wir alle mit. Die Kinder in den Schulen am Unterricht, wir am Wasser, die dort drüben auf den Kriegsschiffen. Aber deswegen Krieg? No, Sir, niemand wird mit uns Krieg führen. Freilich, wenn wir nicht gerüstet wären...“  
Der Volla hat keine Zeit mehr zum Erzählen. Daß liegt der Bug an drei Dampfmaschinen am Heisen, als

Advertisement for various products and services, including pianos, radios, and musical instruments. Mentions 'Radio, Musikinstrumente', 'Pianos', 'Kaufgeschäfte', 'Verkaufe', 'Verschleißteile'.

Advertisement for 'SLUB' (Schlesische Lebensversicherungsbank) with the slogan 'Wir führen Wissen.' (We lead knowledge.)



# „Bomber“ schützen Deutschland



Nachdem deutsche Bomberflugzeuge sich am Reichsparteitag der Freiheit in Nürnberg der Weisheit in anderen Verbänden gezeigt hatten, wurden nun bei Hofhof und Wartenmünde größere Übungen der Luftwaffe abgehalten, wobei die „Bomber“ gleichfalls in Aktion traten.

## Der Führer besucht Augsburg

Der Führer und Reichsführer Adolf Hitler traf am Mittwochvormittag auf der Fahrt nach Regensburg bei Augsburg ein. Ihm wurde die Führung des Stadttheaters und anschließend im großen Saal des Rathauses die Pläne der neuen Stadtverwaltung vorgelegt. Während des Aufenthalts des Führers im großen Saal hatte sich vor dem Rathaus eine riesige Menschenmenge angesammelt, die ihren Gruß über den Balkon des Rathauses in bester Ordnung kundgeben ließ. Spontan sang die Menge bei der Abfahrt das Deutschlandlied und das Gott mit uns Lied.

## Blomberg und Raeder in Kiel

Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Admiral Raeder, weilte vom 21. bis 23. September in Kiel. Am 21. September hielt Admiral Raeder vor den versammelten Unterleutnantsmannschaften eine Ansprache und unternahm danach auf dem U-Boot „U-1“ seine Tauschfahrt. Am 22. September nahm er an der Schulungsfeier des Reichsluftwaffenführerstabes teil. Der heutige Donnerstag ist für Besichtigungen von Marinestationen und Werften vorbehalten. Der Reichsluftwaffenminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht, Generaloberst v. Blomberg, schiffte sich heute in Kiel auf dem Unterleutboot „U 11“ ein, um an U-Booten des Bootes teilzunehmen. Nach einer Besichtigung der Besatzung und des Bootes werden Fahr- und Schießübungen abgehalten, an die sich Landmanöver anschließen.

## Das Handwerk schenkt 1000 Paar Militärschuhe

Ein Geschenk, das das deutsche Handwerk dem Führer und Reichsführer Adolf Hitler zum Geburtstag darbringt, ist am Mittwoch seiner Bestimmung übergeben worden. Tausend Paar Militärschuhe wurden im Personalstab des Reichsministeriums für den öffentlichen Aufbau und die Kriegsmobilisierung übergeben. Der Vertreter des Reichshandwerksmeisters, Dr. Wolf, übergab das Geschenk dem Kommandierenden General, der in heraldischen Worten das Tausch auf die innige Verbundenheit von Armee und Handwerk hinwies.

## Gömbös kommt nach Deutschland

Der ungarische Ministerpräsident Gömbös beabsichtigt, am Donnerstag früh im Anschluss nach Teutoburg, um auf Einladung des Ministerpräsidenten General Göring an einer von diesem veranstalteten Jagd teilzunehmen. Ministerpräsident Gömbös wird auf seiner Reise nach Berlin verweilen und dort dem Führer und Reichsführer Adolf Hitler seine Aufwartung machen. Man nimmt an, daß der ungarische Ministerpräsident in Berlin auch mit anderen führenden Persönlichkeiten des Reiches verhandeln wird. Die Reise erfolgt in dem Flugzeug „Manfred v. Richthofen“, das der Ministerpräsident Göring dem ungarischen Ministerpräsidenten zur Verfügung gestellt hat. Auf dem Flughafen Tempelhof hatten sich zur Verabschiedung des Ministerpräsidenten der am Mittwoch hier zum Studium des ungarischen Luftschiffbaus eingetroffene Staatssekretär Generalleutnant Milch, der deutsche Gesandte v. Raden sowie die sämtlichen Vertreter der deutschen Gesandtschaft, die Staatssekretäre des Ministerpräsidenten und zahlreiche hohe Beamte eingefunden.

Gömbös, der Führer des nationalen Ungarn, ist für das deutsche Volk kein Fremder. Er hat Teutoburg schon wiederholt besucht. Das letzte Mal war er im Juni 1933 in Berlin. Damals hatte er Gelegenheit, mit dem Führer und Reichsführer über die politische Lage zu sprechen. Diese Aussprache hat die traditionellen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten zu festern und vertieft. Am Reichstag dieser freundschaftlichen Beziehungen wird auch der letzte Aufenthalt des ungarischen Staatsmannes in Deutschland stehen.

## Ein Kabinett Chapaprieta

Nachdem der Vizepräsidenten Alva den ihm vom Staatspräsidenten erteilten Auftrag der Bildung einer neuen Regierung auf „breitester Basis“ nicht hat durchführen können, ist es dem bisherigen Finanzminister Chapaprieta am letzten Freitag gelungen, den Beschlüssen des Staatspräsidenten, sein Kabinett auf weniger breiter Basis zu bilden und auf jeden Fall neuwahlen zu vermeiden, folgend, den alten Regierungsausschuss mit geringen Veränderungen wieder zusammenzuführen. Außenminister ist Ferron. An die Stelle der Vizepräsidenten ist im neuen Kabinett die Antalanische Frau getreten.

## Jugoslawische Kommunisten überfallen deutsche Studenten

Eine Gruppe von vierzehn Studenten der Universität Berlin, die sich in Begleitung von Belgrader Studenten auf einer Rundreise durch Jugoslawien befinden, wurden am Mittwoch bei der Einkehr in die Stadt Pests, an der ehemaligen jugoslawisch-montenegrinischen Grenze, von Kommunisten mit dem Ruf „Nieder mit den Faschisten“ überfallen. Die Kommunisten schossen zweimal aus Revolvern. Der deutsche Student Madensen, der aus Berlin an der Ruhr kommt, wurde in der Baukammer verletzt. Er wurde in das Krankenhaus in Pests gebracht. Die dort vorgenommene Operation ist auf verlaufen. Die Behörden haben die strenge Untersuchung des Überfalls angeordnet. Hierbei wurden sechs Kommunisten, ebenfalls Studenten, verhaftet.

## Polnischer Jude verurteilt

Vor dem Warschauer Bezirksgericht wurde gegen den jüdischen Kaufmann Dalberkadi verhandelt in einem Strafverfahren wegen Verleumdung des deutschen Staatspräsidenten. Der Prozeß ereignet in Warschau viel Aufsehen und die Presse berichtet ausführlich darüber. Der jüdische Angeklagte hatte die Anwesenheit eines deutschen Fräulein ungehört durchsuchen lassen und auf der Rückseite des Briefumschlages einen den Führer und die Reichsregierung beleidigenden Bemerkung angedruckt. Der polnische Staatsanwalt hatte daraufhin Klage wegen Verleumdung eines fremden Staatspräsidenten erhoben. Das Bezirksgericht hat nun den Juden wegen bewusster Verleumdung eines fremden Staatspräsidenten zu acht Monaten Gefängnis ohne Bewährungsfrist verurteilt.

# Die Herbstschlachten 1915

Sächsische Regimenter in der Champagne und im Artois  
Von Generalmajor a. D. Bock v. Wöllingen

Am ersten Angriffsstag, der nach den Erwartungen der Feinde im ersten Anlauf den Durchbruch in der Champagne bringen sollte, war es einer dreifachen Ueberzahl lebendig gelungen, unsere Kampftruppe in einer Breite von 17 Kilometer zurückzuführen und sich auf dieser Strecke auf einer Frontbreite von 13 Kilometer vor unserer A-Stellung festzusetzen. Durch Einsatz frischer Truppen hoffte Joffre, daß es ihm gelingen würde, gegenüber den hart mitgenommenen deutschen Divisionen den Einbruch doch noch zum Durchbruch zu gestalten. Aber auch General v. Falkenhayn warf sich mit Mann und Kraftwagen keine Reserven in die Schlacht, die allerdings nicht anordnete, überall die verbleibenden Truppen durch frische Kräfte abzulösen. So mußte die 24. Reserve-Division, die 120 Offiziere und 5000 Mann verloren hatte, ihre Stellung zunächst weiterhin allein halten. Die hart erkämpfte zweite Stellung ist um jeden Preis zu nehmen! hatte General Gattinon befohlen. So brachten der 26. bis 28. September weitere um Teil sehr ernsthaft geführte Teilangriffe, deren geringe Erfolge aber meist durch Gegenstoß wieder verloren gingen. Am 29. haben endlich Joffre und Gattinon ein, daß mit den erschöpften Truppen kein Durchbruch mehr zu erzielen war. So wurden frische Truppen herangeführt und mit diesen ein neuer Großangriff veranlaßt, der am 6. Oktober nach blühendem Trommelfeuern bei dichtem Nebel losbrach. Am 11. Oktober gelang es, die 24. Reserve-Division, weitere schwächere bis zum 14. Oktober. Die Schlacht war zu Ende. Die Franzosen richteten sich in den gewonnenen Stellungen ein.

Unter ungünstigen Verhältnissen hatte das deutsche Heer den gewaltigen Ansturm eines um rund 600 Bataillone stärkeren Gegners, der allein an Geschützen zunächst um das Dreifache, an Munition um ein Vielfaches überlegen war, erfolgreich abgewehrt. Die Verluste waren schwer. Sie betragen in der Champagne 1700 Offiziere und 80000 Mann, im Artois 1100 Offiziere und 50000 Mann, insgesamt also 130000 Mann, bei den Feinden aber fast das Doppelte, 250000 Mann, davon rund 200000 Franzosen! Mehr als einmal hand, besonders in der Champagne am 25. und 26. September, die Entscheidung auf des Meeres Schneide. Immer wieder aber gelang es der Entschlossenheit der unteren Führer, der Einsatze unserer unübertrefflichen Infanterie, von der Artillerie auf das wirksamste unterstützt, die Gefahr im letzten Augenblicke abzuwenden. In der bisher gewaltigen Materialschlacht hatte das deutsche Heer einen unangenehm hohen „Abwehrt“ erzwungen und in zähen Durchhalten eine Leistung vollbracht, die sich würdig an die Taten stellt den im historischen Trausgehen erzwungenen Siegen unserer Heere 1914 und im Dien 1915. Das es aber gelang, unter den schwierigen Voraussetzungen den feindlichen Massenansturm zum Scheitern zu bringen, daran hatten, nach dem Urteil aller beteiligten höheren Führer, die Soldaten einen wesentlichen Anteil!

(Ende)

## Das Märchen vom gebrochenen Herzen

Zur Verfilmung von Hans und Victoria

Mädchen, die an unglücklicher Liebe sterben, Dämde, denen man ansieht, daß sie „nachts auf freiem Herzen ruhen“, Bild, das im Vorübergehen blickt, und Verzweiflung, deren Grund unausgesprochen bleibt, und auf jeden Fall können wir so etwas, ohne wie über Kinderarbeit zu lächeln, heute noch verstehen. Alva, Storm, denken Sie, und entgelten schon in den Augenblicken, in denen die schräge Abendsonne scheint. Einem unruhigen einen alten Edelhof, und zwei junge Kinder geben Hand in Hand durch einen niedrigen, streifig tapezierten Saal, in dem das Bild der schönen unglücklichen Alva hängt. Und siehe, ihre Alva sind die des Mädchens, das zu ihr aufschaut, und es weiß nicht warum, um weinen beginnt. „Meine Mutter hat erwidert, einen andern ich nehmen soll.“ Aus einer Vergangenheit klingt sie hindurch in eine Zukunft, die keine, traurige Melodie. Und draußen hat sich über der Erde der Tag zur Nacht gemeint. Storm ...



Alva, Storm, denken Sie, und entgelten schon in den Augenblicken, in denen die schräge Abendsonne scheint.



Matthias Wiemann und Luise Ullrich spielen die Hauptrollen in dem Europa-Film „Victoria“, dessen Kubaufnahmen in der Nähe von Bergen (Norwegen) gedreht wurden.

alles bei Vulkan bringen, wobei sich herausstellt, daß der Riese ihn damals auch noch aus der Gefahr herausgeholt hat; er lebt aber mit seinem Theater innerlich mit und rettet es so, weil er aus seinem Gefühl Zugang zum Gefühl der Hörer findet. Ganz abgesehen von seinem schönen Eintreten für die immer neu herausfindenden Generationen der Veteranen, die immer von neuem von den nachrückenden Geschlechtern der Jungen überholt und als unbehagliche Wagnis beiseite geschoben werden. Die Aufführung der Volksschule unter dem Grafen Solms unterrichtete resolut das Theater, hob die Schwarzschwermut heraus und führte sie das Stück zu einem harten Erfolg. Ausgesprochen Herr Wiemann als Hauptmann Koppelin; den aufständigen Führer spielte Herr Wiemann. Der preußische General war Herr Sattler. P. F.

Aber er war gar nicht gemeint. Freilich wie hätten Sie bei jener gefährlichen Einleitung auch gleich ein Dammlein denken sollen! An Hans, dem die Wirklichkeit kein I für ein I macht, und der so klug sein kann, wenn er auf seiner großen Arbeit für eine Welle herantritt. Und doch ist er der Dichter Victorias. Des Mädchens, das richtig an unglücklicher Liebe starb. Victoria ist die Tochter des Schlossherrn und Johannes nur des Müllers Sohn. Victoria liebt den Johannes,

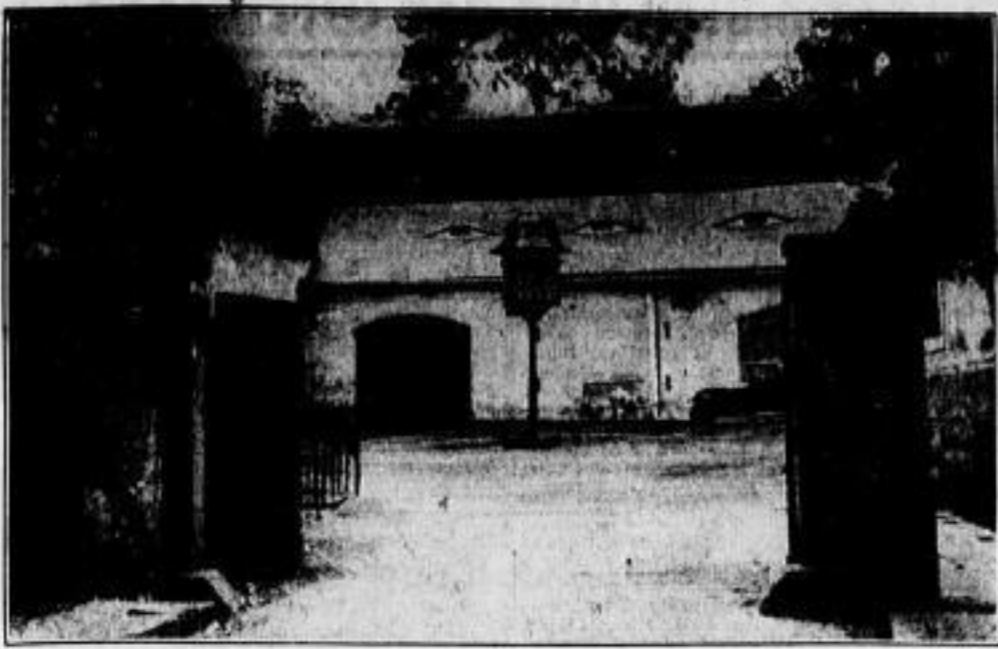
der hart ist und behütet, kühn und still und der dann ein großer Tichter wurde. Und doch trägt sie den Ring des Vientenants. Und Johannes denkt, er selber sei nicht gut genug für sie. So schweigt er aus Stolz von seiner eigenen Liebe. Und weiß nicht, daß Victoria armer und elender ist als er. Das es nicht die Eleganz des Vientenants ist, die dem Müllersohn ansieht, sondern einfach sein Geld. Wie bitte? Ja, sein Geld. Denn der Schlossherr steht vor dem Ruin, und Victoria ist, wie gesagt, seine Tochter. Seine gehobene Tochter. Und als der Vientenant auf der Jagd durch einen Unfalltod an Tod kommt, ist es zu spät. Er trägt Victoria schon den Tod in sich, den Tod des gebrochenen Herzens. Und das letzte, was sie tut, ist, daß sie einen Brief an Johannes schreibt. Einen mären, glücklichen Brief ...

Ein neuer Dichterpriest. Der badische Minister für Kultur und Unterricht hat, wie aus Karlsruhe gemeldet wird, einen Johann v. Peter, Dichter, als Mitglied am 10. Mai, dem Geburtstag Dehets, an junge deutsche Dichter verliehen werden soll.

„Voll Vesperpöbel“ als Film. Die Wochenschrift „n. d. S.“ berichtet unter der Rubrik „Kunst und Kultur“ über den Film „Voll Vesperpöbel“, Regie führt Curt Cretel.



# Tor des Segens



Phot. Dörmann

Das Tor zum Bauernhof muß weit sein, denn es muß viel Segen lassen. Es muß fallen und einlassen, wenn wir leben, wir Menschen der Stadt, wir Menschen auf dem Land. Der Mann geht hindurch, der den feuchten Samen auf Feld bringt, und der Wagen, der die Ernte zu den Scheunen fährt. Der Wind, der die leere Erde draußen umbläst, fährt schüttelnd zum Tor hinaus, Schmitler und Schmitlerinnen entlastet es zur heissen frohen Arbeit. Und dann muß es weit, weit offen stehen, wenn der Erntewagen

hoch heran schwanzt, farnbeladen, und der Kranz, bunt von Farben, oben auf.  
Einmal im Jahre ist das Tor zum Bauernhof auch für sie alle geöffnet, die hinter den engen Türen der großen Städte leben müssen. Einmal im Jahre geht, mit den leuchtenden Augen des Menschen, der eine fremde und sehr schöne Welt betritt, der Städter in diesen Bezirk amüßigen Scheunen und Speiser.  
Am Erntedankfest ist das Tor des Bauernhofes allen aus der Enge der Stadt geöffnet. E.

## 90 Jahre Landeskultur in Sachsen

Am 24. und 27. September veranstaltet die Landesbauernschaft Sachsen zusammen mit der Deutschen Kulturtechnischen Gesellschaft anlässlich des 90jährigen Bestehens der sächsischen Kulturlandbauvereine eine Landeskulturtagung. Die Tagung beginnt mit einer Sternfahrt von Leipzig, Plauen und Zwickau nach Dresden, wo die Tagung ihren Höhepunkt mit einem Festakt in der Aula der Technischen Hochschule erreicht.

Diese Tagung gibt Veranlassung, einmal auf die für unsere heimische Landwirtschaft und für das Volksganze so bedeutsamen Landeskulturarbeiten hinanzusehen, denn vielen wird ihr Wesen unbekannt sein. Landeskulturmaßnahmen sind Arbeiten, die auf eine dauernde Verbesserung und Ertragssteigerung landwirtschaftlich genutzter Flächen abzielen, jedoch für landwirtschaftliche Anlagen geheimerer Art sind. Unter diesen Arbeiten sind hauptsächlich die Entwässerung von Acker- und Wiesenflächen, die Gewinnung von Wasser für die Bewässerung von Acker- und Wiesenflächen sowie die Gewinnung von Wasser für die Bewässerung von Acker- und Wiesenflächen zu rechnen. Weiterhin gehört zu diesen Arbeiten die Herstellung von Düngemitteln und die Gewinnung von Düngemitteln aus Abfällen.

Die große Bedeutung dieser Maßnahmen für die gesamte Volkswirtschaft erweist sich nicht nur aus der Größe der Fläche, die derartigen Verbesserungen bedarf, sondern auch aus ihrem Wert für die Arbeitsbeschäftigung und für die Sicherung der Ernährung. In Deutschland landwirtschaftlich genutzte Flächen betragen etwa 18,5 Millionen Hektar, wovon etwa 2,2 Millionen Hektar für die Bewässerung und etwa 4 Millionen Hektar für die Entwässerung vorgesehen sind. In Sachsen betragen diese Flächen etwa 1,5 Millionen Hektar. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen etwa 100 Millionen Reichsmark.

Die Kulturbauplanung hat im Grunde noch die gleichen Aufgaben wie früher. Die Landesbauernschaft hat sich in der Vergangenheit für die Förderung der Kulturbauplanung eingesetzt. In der Zukunft wird die Landesbauernschaft weiterhin für die Förderung der Kulturbauplanung tätig sein. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

Welche Entwicklung hat nun dieses Landeskulturrecht? Im Jahre 1925, also vor nunmehr 10 Jahren, schloß der damalige Landeskulturrechtliche Ausschuss für das Königreich Sachsen mit den sächsischen Landesbauernvereinen einen Vertrag ab, nach dem diese verpflichtet waren, Ent-

wässerungsarbeiten für Entwässerungsarbeiten sowie für die Gewinnung von Wasser, die infolge ihrer Überflutungsgefahr nicht oder nur in ganz ausserordentlichen Fällen für die Landwirtschaft nutzbar waren. Die Aufgabe dieser Kulturbauplanung war bis dahin gewesen, die für die Kulturbauplanung des Grundbesitzes erforderliche landwirtschaftliche Grundstücke nach der Bodenbeschaffenheit in verschiedene Klassen einzuteilen. Die Kulturbauplanung wurde in dieser Zeit die landwirtschaftliche Kulturbauplanung genannt. Ihre Aufgaben waren: die Gewinnung von Wasser für die Bewässerung von Acker- und Wiesenflächen, die Gewinnung von Wasser für die Bewässerung von Acker- und Wiesenflächen sowie die Gewinnung von Wasser für die Bewässerung von Acker- und Wiesenflächen.

Im Interesse einer zentralen Leitung der sächsischen Landeskulturrechtsangelegenheiten wurde 1922 eine Zentralstelle für Landeskulturrecht geschaffen, der fünf Kulturrechtsämter, die früheren Kulturbauplanungsämter, unterstellt waren. Sie wurde 1925 in die sächsische Landeskulturrechtsverwaltung eingegliedert. Nach der Reichsreform wurde die Zentralstelle in die sächsische Landeskulturrechtsverwaltung eingegliedert. Die sächsische Landeskulturrechtsverwaltung ist eine durch Reichsgesetz vom 1. September 1925 gegründete Behörde. Sie hat die Aufgabe, die Kulturbauplanung in Sachsen zu fördern und zu unterstützen.

Die Kulturbauplanung hat im Grunde noch die gleichen Aufgaben wie früher. Die Landesbauernschaft hat sich in der Vergangenheit für die Förderung der Kulturbauplanung eingesetzt. In der Zukunft wird die Landesbauernschaft weiterhin für die Förderung der Kulturbauplanung tätig sein. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

Im Jahre 1925 wurde die Kulturbauplanung in Sachsen durch das Kulturbauplanungsgesetz geregelt. Dieses Gesetz hat die Kulturbauplanung in Sachsen geregelt. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

Diese Zahlen beweisen, daß in Sachsen auf dem Gebiet des landwirtschaftlichen Kulturbauplanungsbereichs erhebliche Arbeiten geleistet worden sind. Bei ihrer Fortsetzung könnte man zu dem Schluß kommen, daß in Sachsen in Zukunft nur noch unbedeutende Kulturbauplanungsarbeiten zu erwarten sind. Dies ist nicht so. Von den im Jahre 1925 genannten 10 Millionen Reichsmark sind im Jahre 1935 nur etwa 4 Millionen Reichsmark für die Kulturbauplanung in Sachsen zur Verfügung gestellt. Dies zeigt, daß die Kulturbauplanung in Sachsen weiterhin von großer Bedeutung ist.

Wenn man diese Zahlen betrachtet, so kann man erkennen, welche große volkswirtschaftliche Bedeutung diese Arbeiten haben und wie sehr sie die allgemeine Beschäftigung aller Volksgenossen verdienen.

**Gut raffert**  
DRP 609166  
**ROTBART**  
**MONDEXTRA**  
gut gekaut!

## Ein Büchlein über Tabakkultur

Die Cigarette spielt im Leben des Menschen eine so große Rolle, daß wir es als eine wichtige Aufgabe betrachten, unsere Raucherfreunde in die Grundlagen der Tabakkultur einzuweißen.

Deshalb stellen wir allen Interessenten ein Büchlein über die doppelte Fermentation zur Verfügung.



Wir bitten diesen Abschiff ausgefüllt als Drucksache einzusenden (Porto 3 Pfg.)

An die Firma H.F. & Ph. P. Reemtsma, Altona-Bahrenfeld Postfach 21

Senden Sie mir kostenlos und portofrei ein Exemplar der ausführlichen Darstellung des Fermentationsprozesses.

Name \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

## Amtliches

**Verordnungen über die Kulturbauplanung in Sachsen**  
Die Kulturbauplanung in Sachsen ist durch das Kulturbauplanungsgesetz vom 1. September 1925 geregelt. Dieses Gesetz hat die Kulturbauplanung in Sachsen geregelt. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

**Verordnungen über die Kulturbauplanung in Sachsen**  
Die Kulturbauplanung in Sachsen ist durch das Kulturbauplanungsgesetz vom 1. September 1925 geregelt. Dieses Gesetz hat die Kulturbauplanung in Sachsen geregelt. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

**Verordnungen über die Kulturbauplanung in Sachsen**  
Die Kulturbauplanung in Sachsen ist durch das Kulturbauplanungsgesetz vom 1. September 1925 geregelt. Dieses Gesetz hat die Kulturbauplanung in Sachsen geregelt. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

**Verordnungen über die Kulturbauplanung in Sachsen**  
Die Kulturbauplanung in Sachsen ist durch das Kulturbauplanungsgesetz vom 1. September 1925 geregelt. Dieses Gesetz hat die Kulturbauplanung in Sachsen geregelt. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

**Verordnungen über die Kulturbauplanung in Sachsen**  
Die Kulturbauplanung in Sachsen ist durch das Kulturbauplanungsgesetz vom 1. September 1925 geregelt. Dieses Gesetz hat die Kulturbauplanung in Sachsen geregelt. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei. Die Kulturbauplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie trägt zur Steigerung der Erträge und zur Sicherung der Ernährung bei.

**X Cigaretten**  
Wiederverkäufer  
Zwickau-Reparatur  
Dresden

**Dresdner Verkehrsrecht**  
Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung  
Verkehrsbestimmungen für Dresden  
Preis: RM 1,50

**Breite Straße 7**  
Hauptstraße 3  
Buch- und Zeitschriftenhandlungen

**Luftschutzgerate**  
Spezialgeschäft  
Kossinowskystr. 7

**Benütze den Blitz-Fahrplan**  
mit sechs Kraftwagen-Linien  
und böhmischem Grenzverkehr

Volksgemeinschaft durch Versicherung

Die Versicherung hat höhere und größere Aufgaben, als etwa nur entstandenen Schäden zu vergüten...

Halbmast am 2. Oktober

Der Reichsminister des Innern gibt folgendes Befehl: Nach Anordnung des Führers und Reichskanzlers...

banfängt das Rationalisationsamt zur Ermittlung gebraucht wird. Denn die Arbeit der Versicherungsanstalten über das ausstehende 'Versicherungsgeld' hinaus liegt in nicht anderem als darin...

Unterbringung der ausweidenden Soldaten und Arbeitsmänner

In den nächsten Tagen werden aus der Wehrmacht und dem Reichsarbeitsdienst eine Anzahl Soldaten und Arbeitsmänner aus...

33 Jahre alt, Frau Bertha Grimm geb. Thome

Wohnortstraße 34, 2. Etage, am 27. September 1935 im Alter von 33 Jahren an Herz-Kreislauferkrankung verstorben...

In vollem Stillsitzen, Mordmörderin Veronika Eißel

am 27. September im KZ Mauthausen. Veronika Eißel, geb. am 12. März 1902, wurde am 27. September 1935 im KZ Mauthausen hingerichtet...

Parole für den Betriebsappell

Wir leben in unrunder Kette den Schirm unserer treibenden Arbeit. Und wenn wir schon Opfer bringen...

Was der Reichswetterdienst meldet

Witterungsübersicht vom 26. September abends bis 27. September abends: Nach lebhafter nordwestlicher Winde, weiterhin bewölkt, Regenfälle, nach kalter Nacht auch tagsüber sehr kühl.

Table with columns for Station, Temperature (Temp.), Wind (Wind), and other weather data for various locations.

Table titled 'Wasserstand der Elbe und ihrer Ästuarie' showing water levels for various stations like Hamburg, Magdeburg, etc.

Richtung strebt das deutsche Versicherungswesen in klarer Erkenntnis seiner Aufgaben im neuen Deutschland vorwärts...

In einem Vortrag, den Professor Dr. Niebelsell, Präsident des Reichsverbandes öffentlich-rechtlicher Versicherungsgesellschaften...

Gauskulnassleiter Studentowski spricht

In einer Rundgebung der Ortsgruppe Württemberg der NSDAP sprach am Mittwoch der Gauskulnassleiter...

Hochwasserschiffe in Steilien, 26. September 26 Uhr

Hochwasserstand in Steilien, 26. September 26 Uhr. Die Pegelstände in Steilien sind nach wie vor hoch...

Reinhold, Mitglied des Reichsarbeitsdienstes, am 27. September

Reinhold, Mitglied des Reichsarbeitsdienstes, am 27. September. Reinhold, geb. am 12. März 1902, wurde am 27. September 1935 im KZ Mauthausen hingerichtet...

Einmal in der Woche, Schiffsfahrplan 19. 1. - 19. 2. - 19. 3. - 19. 4. - 19. 5.

Einmal in der Woche, Schiffsfahrplan. Die Schiffsverbindungen sind wie folgt:

Pullfahrt und Luftseilbahn in Dresden: 25. September 14 Uhr

Pullfahrt und Luftseilbahn in Dresden, 25. September. Die Fahrpläne sind wie folgt:

Witterungsbericht am Mittwoch: Herz demütig, heimliche Klänge

Witterungsbericht am Mittwoch. Die Witterung ist demütig und heimlich. Die Temperaturen sind wie folgt:

Gesundheitlicher Zustand: 1.4 Stunden

Gesundheitlicher Zustand, 1.4 Stunden. Der Zustand ist wie folgt:

Die Wetterlage in Europa



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

- Legend for the weather map: Kaltfront (cold front), Wärmefront (warm front), etc.

Aus Sachsen und den Grenzlanden

Der Treueböckler Urnenfund

Die vor einigen Tagen auf einem Feldstück bei Bönitz ausgedehnten Urnenfund wurde...

Mit dem Auto verunglückt

os. Bönitz. Auf der Reichstraße Dresden-Bönitz in Spitzwitz bei Wöbisch geriet ein mit drei Personen besetzter Kraftwagen...

Als Dank für Haus wird als N.-Grim erhalten

os. Bönitz, 26. September. Bürgermeister Zeilert hat in einer Sitzung der Gemeinde...

Ein neuer Hochwasserstand im Grenzland

X. Lauterbach. Im dem Grenzland, und Fremdenverkehr nach dem Teilwettbewerb...

Tod durch einen Pflanzenstern

nd. Meißnerberg l. B. Die achtjährige Tochter des Notarangehörigen Schneider...

Beschleunigungsplan für 27. September

NSDAP, Stadtkreis: Carl Hasenow, Volkswirtschaftler; Franz Hasenow, Reichsarbeitsdienst; etc.

Rundfunk / Freitag, 27. September

3.50 Mittelamerika für den Wauer. 4.00 Aus Berlin: Funkgespräch. 4.30 Aus Berlin: Funkgespräch. etc.

Fremdengebiet Ostergelände

X. Meißnerberg (Cranz), 26. September. Auf Einladung des Gebietsleiters für das Ostergelände...

Weißen. Am 25. September ist in Wessert bei Weissen...

Am 25. September ist in Wessert bei Weissen ein Unfall geschehen. Ein Mann wurde verletzt...

Gebetsblätter. Am 27. September besetzt Frau Gertrude...

Am 27. September besetzt Frau Gertrude einen Arbeitsplatz. Sie wird von einem Kollegen abgelöst...

5. Klasse 207. Sächs. Landeslotterie

In der Aktion vom 26. September wurden folgende gültigen Nummern gezogen: 3000 bis 4000...

Advertisement for 'Mit der Zell lebt man' featuring a radio and a bottle. Text: 'Mit der Zell lebt man durch Radio... Wunsche'.

Das Handwerk mahnt

Pünktliche Bezahlung der Rechnungen ist notwendig

Berlin, 26. September. (Durch Funkdruck) Reichshandwerkmeyer Schmidt erklärte vor Pressevertretern den Zustand des deutschen Handwerks gegen das Borgunwesen und für die pünktliche Bezahlung der Handwerkerrechnungen...

Es gibt keinen Kustler, der nicht beginne bei der Wurzel des nationalen, wirtschaftlichen Lebens, beim Bauern.

hundertfremde Maßnahmen ergriffen hat; das nationalsozialistische Deutschland hat den Vorkriegszustand wieder herbeigeführt...

ihre Bewegungsfreiheit verlieren oder schon verloren haben.

Ein großer Teil des Handwerks ist durch Inflation und Wirtschaftskrise angeblüht, und da glauben viele Kunden noch, gerade der Handwerker wäre der rechte Mann zum Kreditleihen...

Der Reichshand des deutschen Handwerks hat sich daher zu einem Forderung gegen das Borgunwesen entschlossen. Wir haben die Betriebsleiter mit ihnen Handwerker aufgefordert, in den nächsten Tagen für alle fälligen Beträge oder Rechnungen Zahlungen zu versenden...

- 1. Wer legt seine Handwerkerrechnungen bezahlt, der dient damit der Arbeitsbeschaffung vornehmlich. 2. Wer das geschuldete Geld der produzierenden Wirtschaft vorenthält, der hemmt die Wirtschaftsbekämpfung, mündert sich den Beschäftigten, die Preise niedrig zu halten und leidet das Geld in falsche Hände...

Grenzen der Werbungskosten

Ein Urteil 1933 eingegangenes Reichsfinanzamt (VI A 733/33) hatte es auf dem Gebiet der Werbungskosten für den Werbenden erklärt, die durch Verwaltung eines Betriebes verursachten Aufwendungen...

vermeidlichen Verwaltungskosten ohne weiteres geschuldet. Die hier angeführten Gedanken gehen auch dem gemeinen älteren Urteil haben aus einem Steuerpflichtigen dann vertrieben, von seinen Einkünften auf das an seinen Vermögenswerten geachtete Honorar abzulassen mit der Begründung, dieser sei ihm von dem Wirtschaftsinhaber zu zahlen...

Die Warennotierungen

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Berliner Getreidegroßmarkt vom 26. September' and 'Warennotierungen vom 26. September'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Oleofest' and 'Baumwolle kaum verändert'.

Die Ausbildung des Lehrlings

Der Sekretär der Wirtschaftskammer Einzelhandel, Hermann Bante, erklärt in der nationalsozialistischen Zeitschrift 'Die Deutsche Wirtschaft' die Bedeutung der Einzelhandelslehre...

Bestimmend muß sein, daß am Ende der Ausbildung nicht der auf eine Spezialität gezielte Gehilfe steht, sondern der Kaufmann, der in der Lage ist, im rechten Augenblick sein Wissen und Können in kaufmännische Entscheidungen und Handlungen umzusetzen...

An Hand der Ergebnisse, die die Kaufmannsgehilfenprüfungen dieses Jahres zeigten, kann man wieder einmal feststellen, daß das mittlere Maßgebend der ideale Top des Lehrbetriebes ist. Hier wird dem Lehrling durch die Pflege des Qualitätsgedankens...

Bestand. Von 5000 Prüflingen, die von 30 Industrie- und Handelskammern im Frühjahr 1935 geprüft wurden, waren 57,4 Proz. Volksschüler, 34,7 Proz. aus der Mittelschule, und 7,9 Proz. kamen mit einem Abiturientenexamen in die kaufmännische Lehre...

Die Ausbildung der Einzelhandelslehrlinge im Betriebe muß sich nach den von der Deutschen Arbeitsfront im Gemeinwohl mit den Forderungen des Einzelhandels zusammenschließen...

Erwerbsgesellschaften

Max Roth AG in Chemnitz. In der Aufsichtsratsjahrsversammlung wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1934/35 vorgelegt. Es wurde ein Reingewinn von 25 078 M. erzielt...

Der Bauverein für Handel und Gewerbe Chemnitz hat im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen Umsatz um über 50 Proz. steigern können. Es gelang eine Dividende von wieder 4 Proz. zur Ausschüttung.

Commerz- und Privatbank AG, Hamburg-Berlin. Betriebliche Geschäftsentwicklung. In der am Mittwoch abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats wurde der Abschluß für das erste Halbjahr 1935 vorgelegt...

der Vorstände des Aufsichtsrats, Direktor Max Koepe, betonte, was der Aufsichtsrat in der abgelaufenen Geschäftsjahr, abgesehen von, was auf klein, um die Regelmäßigkeit zu bewahren...

Italiens Einfuhrkontingentierung

Das Finanzministerium hat an die Konsuln in Italien eine Anweisung ergoßen, in welcher im Einzelnen die Bestimmungen über die Einfuhrkontingentierung von Waren, die nach dem Kontingentsystem auf Grund der Höchstzulassungen...

Unehellich

Dresdner Schlachthaus vom 26. September. Rinder: A. Bestfleisch (Tosentender) 68-71, B. andre Rinder: a) beste Wahl- und Zangfleisch...

Chemniger Schlachthaus vom 26. September

Wahlriese: Rinder 61, Rinder 23, Schafe 105, Schweine 110. Wahlriese: Schweine, Rinder 23, Schafe 105, Schweine 110.

Unveränderte Eierpreise

Berliner Eiernotierungen vom 26. September. Preis für ein Dutzend Eier: 1,10 bis 1,15 M.

Londoner Metalle fest

Table with 2 columns: Metal name and Price. Includes 'Londoner Metalle fest' and 'Berliner Metallbörse vom 26. September'.

Berliner Metallbörse vom 26. September

Table with 2 columns: Metal name and Price. Includes 'Berliner Metallbörse vom 26. September' and 'Londoner Metallbörse vom 26. September'.

Londoner Metallbörse vom 26. September

Table with 2 columns: Metal name and Price. Includes 'Londoner Metallbörse vom 26. September' and 'Berliner Metallbörse vom 26. September'.

Oleofest

Sachsen: Rinder 61, Rinder 23, Schafe 105, Schweine 110. Sachsen: Schweine, Rinder 23, Schafe 105, Schweine 110.

Baumwolle kaum verändert

Preis für ein Dutzend Eier: 1,10 bis 1,15 M. Preis für ein Dutzend Eier: 1,10 bis 1,15 M.

Londoner Metalle fest

Table with 2 columns: Metal name and Price. Includes 'Londoner Metalle fest' and 'Berliner Metallbörse vom 26. September'.

Berliner Metallbörse vom 26. September

Table with 2 columns: Metal name and Price. Includes 'Berliner Metallbörse vom 26. September' and 'Londoner Metallbörse vom 26. September'.

Londoner Metallbörse vom 26. September

Table with 2 columns: Metal name and Price. Includes 'Londoner Metallbörse vom 26. September' and 'Berliner Metallbörse vom 26. September'.

Anzeichen der Belebung

Geldumlauf und Zahlungsverkehr in Deutschland seit 1933

Mit der allgemeinen Belebung der wirtschaftlichen Tätigkeit in Deutschland seit 1933 nimmt, wie das Institut für Konjunkturforschung feststellt, auch der Stückgeldumlauf langsam wieder zu...

konjunkturellen Tiefstand erreicht, obwohl sich die gewerbliche Tätigkeit zu diesem Zeitpunkt bereits im ersten Aufschwung befindet...

Die Entwicklung in Holland

Der letzte Wochenabschluss der Niederländischen Bank

Aus dem am Mittwoch veröffentlichten neuen Wochenabschlusse der Niederländischen Bank ergibt sich eine weitere Schmälerung des Goldbestandes...

logar um 11 auf 181,7 Mill. holl. Gulden gekiessen ist. Ferner weilen die Depositen eine Zunahme um 4,5 Mill. holl. Gulden auf...

Neue Konkurse

Überlebend: Dr. Gustav Reichardt, Wasier- und Schiffsbauingenieur, G. m. b. H. in Schönbrunn (Kf. 2. 10. Hf. 2. 10. Hf. 2. 10. Hf. 2. 10.)

Überlebend: Dr. Carl Schumann, Wasier- und Schiffbauingenieur, G. m. b. H. in Schönbrunn (Kf. 2. 10. Hf. 2. 10. Hf. 2. 10. Hf. 2. 10.)

Mitteldeutsche Börse

Table with columns for Reichs- Staats-Anleihen, Städteanleihen, Industrielle Aktien, and other financial instruments.

Table with columns for Aktien, Obligationen, and other securities.

Berliner Börse

Table with columns for Festverzinsliche Werte, Banken, Verkehr, and Industrie.

Table with columns for Aktien, Obligationen, and other securities.

Aktien gut erholt

Berliner Börse

Da die Börse sich in letzter Zeit immer wieder als Stimmungsbaremeter für die Vorgänge in der europäischen Politik erwiesen hat, ist es erklärlich, daß nach einer unruhigen, hoffungsloseren Beurteilung der Lage eine wieder festere Tendenz Platz gegriffen...

Freizeiterkrankung 17. Ig. (S. 12). Bismarck-Gesellschaft. Bismarck-Gesellschaft. Bismarck-Gesellschaft...

Die Baissiers am Werk

Am Vorkurs der 20. September hat sich der Aktienmarkt wieder erholt. Wenn auch die Kurse der Aktien in der ersten und zweiten Hälfte des Tages...

Amfiche Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various countries like England, France, Italy, etc.

Mitteldeutsche Börse

An der Donnerstagabende der letzten die gestern sich ankündigende freundliche Haltung durch die Kursanhebungen am Aktienmarkt gingen bis 3 u. 4 Uhr...

Fortlaufende Notierungen

Large table containing various market prices, exchange rates, and financial data.



21. Ziehung 8. Klasse 207. Sächsischer Landeslotterie

21. Ziehung am 25. September 1935.

(Die Gewinne) Wie gewöhnlich werden sechs Hauptgewinne gezogen, die mit 1000 Mark gegeben.

Table with 4 columns: 1st column (1000 Mark), 2nd column (500 Mark), 3rd column (250 Mark), 4th column (100 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (50 Mark), 2nd column (25 Mark), 3rd column (10 Mark), 4th column (5 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (25 Mark), 2nd column (10 Mark), 3rd column (5 Mark), 4th column (2 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (10 Mark), 2nd column (5 Mark), 3rd column (2 Mark), 4th column (1 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (5 Mark), 2nd column (2 Mark), 3rd column (1 Mark), 4th column (0.50 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (2 Mark), 2nd column (1 Mark), 3rd column (0.50 Mark), 4th column (0.25 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (1 Mark), 2nd column (0.50 Mark), 3rd column (0.25 Mark), 4th column (0.10 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (0.50 Mark), 2nd column (0.25 Mark), 3rd column (0.10 Mark), 4th column (0.05 Mark). Lists winning numbers for each category.

Table with 4 columns: 1st column (0.25 Mark), 2nd column (0.10 Mark), 3rd column (0.05 Mark), 4th column (0.02 Mark). Lists winning numbers for each category.

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Stellen suchen... 21. Intell. Fr. ...

Aus unserer Spezial-Abteilung Herren-Stoffe



Herren-Stoff, Cheviot, für den praktischen Sportanzug, auch für Damen-Kostüm geeignet. ca. 145 cm breit, Mtr. 2.95

Herren-Stoff, I. Abb., Cheviot, für den modernen Sportanzug, weiche Wolle. ca. 145 cm breit, Mtr. 5.50

Herren-Stoff, Streichgarn, für den praktischen Sportanzug, mod. Wolle, tragfähige Qual. ca. 146 cm breit, Mtr. 8.50

Herren-Stoff für den modernen Sackanzug, moderne Streifenmuster, reine Wolle. ca. 146 cm breit, Mtr. 11.50

Herren-Stoff, I. Abb., Kammgarn, mod. Kreidestreifen, für den flotten Mannanzug, reine Wolle, ca. 148 cm breit, Mtr. 13.50

Herren-Stoff, Kammgarn, für den mod. Sportanzug, reine Wolle, auch in Salz- u. Pfeffer-Wolle, ca. 148 cm breit, Mtr. 14.50

Stoffproben nach auswärts portofrei. Beachten Sie unser Schaufenster am Altmarkt

Vertretungen finden und suchen

Verkauf- und Büro-Lernende... Drahthefterinnen... 2 junge Mädchen...

Intellektueller Lehrling... Stellen finden... Verkäufer... Bedienung... Rette Bedienung...

3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter... Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Backbedarf

Ich biete Herren... in Backbetriebe... Drahthefterinnen... 2 junge Mädchen...

Intellektueller Lehrling... Stellen finden... Verkäufer... Bedienung... Rette Bedienung...

3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter... Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Verkauf- und Büro-Lernende

Drahthefterinnen... 2 junge Mädchen... Stellen finden... Verkäufer... Bedienung... Rette Bedienung...

Intellektueller Lehrling... Stellen finden... Verkäufer... Bedienung... Rette Bedienung...

3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter... Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Wir suchen 2 oder 3 Vertreter... Von Vertreter... Stellen finden... 3 Musiker... Druckfarbenfabrikvertreter...

Bedienung

Perfektes Büffetfräulein... Mietgesuche... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Wohnungen

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn. 3-3 1/2-Zi.-Wohnung... Sonstige Räume... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Edladen

Wohnungstausch... Edladen... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Wohnungstausch... Edladen... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Wohnungstausch... Edladen... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Wohnungstausch... Edladen... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Wohnungstausch... Edladen... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Wohnungstausch... Edladen... Wohnungen... 3g. Ehep. 1. 3-4-Zi.-Wohn.

Advertisement for 'SLUB' (Sachliche Literatur und Belletristik) with the slogan 'Wir führen Wissen.' and a logo.



Wieder Sturm über Holland

Von der holländischen Nordküste löste am Mittwoch wieder ein schwerer Nordweststurm...

Zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt

Der 'Frauenschatz der Oberpfalz' vor Gericht
Im Mittwoch hatte sich vor dem Schwurgericht...

nehmend — es arbeitet mit einem Kapital von drei Millionen Pesos — wurden zum größten Teil vernichtet...

Auf den Spuren Fritzlos Ransens

(Stockholm, 26. September. (Durch United Press) Sowjetrussische Wissenschaftler planen...

Neue Ueberschwemmungsschäden in Japan

(Tokio, 26. September) Sonderangaben der Presse melden neue gewaltige Ueberschwemmungsschäden...

Regulierung der Ober-Elbe beendet

(Reimschläger, 26. September) Die von Kulturbauamt Reimschläger durchgeführte Regulierung der oberen Elbe...

Die Russen werden in ihrer Expedition ein Schiff benutzen, das wie die 'Frau' nach dem Planen Ransens konstruiert werden soll...

Gefängnis für die beiden Devisenschieberinnen

(Berlin, 26. September) In dem Devisenverfahren gegen die beiden Schwwestern des Finanzmagistrats...

Riesiger Mühlenbrand in Argentinien

(Buenos Aires, 26. September) In der 325 Kilometer nordwestlich von Buenos Aires gelegenen Stadt San Urbano...

Familien-Anzeige

Zwei nimmermüde Hände ruhen für immer... Julius Krause... Dresden - Siretten, Dohnauer Straße 40, Ca.

Am Mittwoch morgen erlöste ein lauter Tod unseren helderlichen, unvergesslichen Vater, Großvater und Schwiegervater... Carl Herm. Baumann

Am Dienstag den 24. September 1935 entfiel leicht nach langer, mit Geduld ertragenen Leiden meine liebe, gute Frau, unsere liebenswerte Mutter, Schwester, Schwägerin und Schwägermutter... Margareta Nähder

Die bei wählenden Beweise tieferer Kurbelarme... Friedrich Wilhelm Rosenkranz

Hiobem wir unsere herzlichsten Glückwünsche, Herrn Richard Thomann

+ Hämorrhoiden Anuvallin sind lästig. Eine Abhilfe für Anuvallin, welche wir versprochen, um jeden von der Wirkung unserer Anuvallin...

Fahrräder Verkauf... Fahrrad beleuchtet... 3.90... 4.75... Wettinerstr. Nr. 20 Fahrrad-Haufe

Familien-Anzeige... Am 24. September wurde mein lieber Mann, unser guter Bruder Oswald Bernhard Schöpner

nic graue Haare Jugendliche Haarfarbe durch Haarfarbe Immer Jung... Gossee & Seidel

Schokoladen Weillens, Honig, Tropfen Groß- u. Klein-Verkauf... Noack

Stilles Fleisch In Gemüthlichkeit, bei Besatz rechtlich... Richard Thomann

Dauerwollen... Ihr Lederjacket... Lederjacket

4/16-Opel-Lim... 3/15-PS-Dixi... Automarkt Kaufgesch... Verschiedenes

Fahrräder Verkauf... Motorrad Verkauf... Alles fürs Motorrad

Frischauf, guter Lauf!... Frischauf... Fabrik... Niederlage W.Langohr

DRB... DRB... DRB... DRB

Potermann... Automarkt... DRB - Meißnerstraße 1935

Lederjacket - Bernhardti... Stenortrail... 1/2-1-Lasterwagen

Ihre Lederjacke... Lederjacket... Lederjacket

E. PASCHKY... Lagerplatz 50, Tel. 34387... 11. Schmeiser

Freitag besonders preiswert: Grüne Heringe Pfd. 18 Pf. 2 Pfd. 35 Pf. Deutsche Vollkonserven und Fischdelikatessen größte Auswahl in nur ersten Qualitäten Fettheringe in sehr pikanter Cumberland-Sauce netto 120 g, große Klubdose 25 Pf. Weinfilets in Tomaten netto 120 g, große Klubdose 25 Pf. Fettheringe in Tomaten netto 270 g, große ovale 1/2-Dose 32 Pf. Pikandetten erfrischende Kieler Delikatessen netto 270 g, große ovale 1/2-Dose 38 Pf. Fettheringe in sehr pikanter Cumberland-Sauce netto 270 g, große ovale 1/2-Dose 40 Pf.



# Die reizendste Frau - außer Johanna

Roman aus der Zeit Bismarcks / Von PAUL OSKAR HÖCKER

22. Fortsetzung

Die Zeebäder wurden nicht am allgemeinen Badebrand angenommen. Das Weltreich der geputzten Anstalten, die ganze Identifizierung mit den einrollenden Wellen und den überfließenden Schaumläusen zum besten haben, war ihnen rauch zuwider. Die junge Ährstin wollte also lieber jeder neuen Bekanntheit ausweichen. Die Schwimmen lie zu zweit an den Klippen hinüber. Dies blieb die Pariser Begegnung schon deswegen aus, weil sie kein dankbares Publikum vorfand.

Wohle Ausdauer im Schwimmen behagte Ratho nicht. Bismarck mochte ihr auch keine übertriebenen Anforderungen an. Aber er wollte sein, daß die Schwimmübungen, die sie ohne jede Ermüdung leistete, täglich um fünfzig Meter zunahm.

Nikolaï Orlov blieb im Wasser weiß für sich. Immer im Gemeinwohl mit seinem sportlichen Kameraden, unter dessen Anleitung und Beifall er jetzt auch Schwimmübungen mit dem rechten Arm durchzuführen versuchte. Er zog vom Badebrand über von den Klippen aus immer bis zur Brüsthöhe ins Wasser. Bei einigen Wellengängen sah hier draußen aufrecht zu halten, bedeutete schon eine harte körperliche Leistung. Sobald er aus dem Wasser kam, mußte ihm der Diener den Bademantel bereit halten; denn in einer Art von charakteristischem Troß suchte er es zu vermeiden, den tot herabhängenden Armerlay je fremden Blicken preiszugeben.

Das Wasser des kleinen Weiß hinter den Klippen war oft so ruhig und so klar, daß man jeden einzelnen Stein auf dem Meeresboden sah. Auch die Gesalten der Schwimmer hoben sich von dem kristallinen Untergrund plastisch ab. Ratho schlanker Körper war jung und mädchenhaft. Sie freute sich ihrer Vitalität, ihrer zunehmenden Sicherheit im Wasser. Die Kameradschaft mit dem ihr im allem überlegenen Schwimmer machte sie von Tag zu Tag frohlicher, ja, andächtig.

Sie verabredeten auch gemeinsame Ritte. Es mußte nur erst ein Pferd für Orlov anständig gemacht werden. Er legte sich auf seinen bezaunten, frommen, alten Verleiher an — aber das Pferd, das er haben wollte, mußte doch so durchgeritten sein, daß er es mit einer Hand beherrschen konnte. Der Stellmacher kam täglich mit einem neuen Vorschlag an.

Bismarck lehnte den Umhandlungskurs, die der Verkehr mit dem Ährstin immerhin erforderte, kein besonderes Gewicht, ja, kaum traugwilde Aufmerksamkeit. Der Anwalt mußte es als vollkommenen Takt empfinden, doch vielleicht bemerkte Bismarck einzelne persönliche Maßnahmen des Russen wirklich nicht. Er selbst war ja von Jugend an auf völlige Selbstständigkeit gewöhnt; auch, als er Dienerschaft genau zur Verfügung hatte, war ihm Hilfe beim An- und Auskleiden niemals erwünscht gewesen.

Oftentlächlich einmal fiel ihm die Weidlichkeit von Orlovs Diener bei den Schwimmübungen auf.

Tadel entlief er sich des Umhandels, daß ja auch sein mehrjähriger Pariser von Hause aus Russe war. „Meine Pariser Bekanntschaft ist durchaus international“, erklärte er der jungen Ährstin. „Neben dem Russen Vörsberg habe ich noch den Italiener Negal, drei Franzosen — als Kaufleute, als Künstler und als Koch — und als Fortier einen Kurhessen mit einer belächelten Frau.“

„Aber es liegt nicht daran, daß Ihnen der Pariser Aufenthalt so wenig zusagt?“

„Weshalb nicht?“ Bismarck lachte. „Zwei Stunden würden mir ja vollstän genügen, um das Personal bis zum Nichtwiedererkennen zu verändern. Es ist auch nicht der Schwimmclub im Treppenhaus, nicht der Schwimmgeruch in den Arbeitsräumen, am wenigsten die abschließende grüne Tapete im Schlafzimmer — obwohl die mich verurteilt hat, mir eine andre Schlafgelegenheit im Hause auszusuchen. Nein, es ist die selbstverständliche Freiheit eines Menschen, der leidenschaftlich die Freiheit liebt und sich doch wieder verliert lassen will, in die Galerie einzutreten.“

„Nun machte auch Ratho lachen. „Wahrscheinlich wenn Sie, was Ihnen mißt? Ich glaube, gerade so ein ganzer Mann wie Sie wird sich auch im Sturmweiser der gefährlichsten Diplomatie nie als Sklave an der Handhabung fühlen, sondern immer als Steuermann des ganzen Schiffes.“

„Der Steuermann braucht ein Patent, meine liebe Ährstin! Früher haben Sie mir doch verraten, daß Sie wissen, von wieviel Seiten daran gearbeitet wird, mir es vorzunehmen. Nicht?“

„Weiräthel hatte ich ergeben, daß Ratho ihm ihre Auseinandersetzung mit dem alten Fürsten Alexei Fedorowitsch anvertraute. Dabei war das Potsdamer Erlebnis Bismarcks mit dem „Kaiserpost“ Augustin“ in den Märztagen vor vierzehn Jahren zur Erinnerung gelangt. „Das Antlitz, das Diplomatische, das Nationale und das Diktatorische gehen sich ja nichts an“, sagte sie, „ich verhebe auch wohl viel zu wenig davon; doch das Menschliche daran paßt und spannt mich.“

„In Ihr Mann eigentlich offenherzig gegen Sie, wenn er in Brüssel aus dem Büro zu Licht kommt?“

„Nein. Er beherrscht die Kunst, in sieben Sprachen zu schweigen, sobald ihn diplomatische Fragen betreffen.“

„Das hat Sie so herrlich naive erhalten.“

Sie prekte beide Hände wie in leichter Verweilung ineinander. „Ich lasse wohl unendlich viel Einfalligkeiten, die einem Diplomaten die Haut schandern machen.“

Er nahm ihre Hände zwischen die seinen, bewegte sie leicht ärtlich hin und her, indem er ihr in das feine, schmale Gesicht und die großen blauen, ausdrucksvollen Augen sah, und erwiderte: „Gleichen Sie um Gottes willen, wie Sie sind, meine liebe und verehrte Frau Ratho! Es ist ja ein Dummelgeschick, einen klugen Menschen zum Freund zu haben, der ganz unblie-

malisch ist, der aus offenem Herzen spricht, für den die Sprache nicht dazu da ist, die Gedanken zu verbergen.“

„Nun gingen Sie eine Weile Arm in Arm über die Höhe. Als sie zur Rückkehr über das Meer und die Rüste kamen, blieben sie stehen. Ratho ergriffte ihm den Arm und ließ ihn stehen. Ratho ergriffte ihm den Arm und ließ ihn stehen. Ratho ergriffte ihm den Arm und ließ ihn stehen.“

Bismarck blinnte weiß über das Wasser. Im Gedanken an seine Freundin, die Königin Augusta, besamen seine Augen wieder etwas Trübneres. „Neben dem Russen Vörsberg habe ich noch den Italiener Negal, drei Franzosen — als Kaufleute, als Künstler und als Koch — und als Fortier einen Kurhessen mit einer belächelten Frau.“

„Aber es liegt nicht daran, daß Ihnen der Pariser Aufenthalt so wenig zusagt?“

„Weshalb nicht?“ Bismarck lachte. „Zwei Stunden würden mir ja vollstän genügen, um das Personal bis zum Nichtwiedererkennen zu verändern. Es ist auch nicht der Schwimmclub im Treppenhaus, nicht der Schwimmgeruch in den Arbeitsräumen, am wenigsten die abschließende grüne Tapete im Schlafzimmer — obwohl die mich verurteilt hat, mir eine andre Schlafgelegenheit im Hause auszusuchen. Nein, es ist die selbstverständliche Freiheit eines Menschen, der leidenschaftlich die Freiheit liebt und sich doch wieder verliert lassen will, in die Galerie einzutreten.“

„Nun machte auch Ratho lachen. „Wahrscheinlich wenn Sie, was Ihnen mißt? Ich glaube, gerade so ein ganzer Mann wie Sie wird sich auch im Sturmweiser der gefährlichsten Diplomatie nie als Sklave an der Handhabung fühlen, sondern immer als Steuermann des ganzen Schiffes.“

„Der Steuermann braucht ein Patent, meine liebe Ährstin! Früher haben Sie mir doch verraten, daß Sie wissen, von wieviel Seiten daran gearbeitet wird, mir es vorzunehmen. Nicht?“

„Weiräthel hatte ich ergeben, daß Ratho ihm ihre Auseinandersetzung mit dem alten Fürsten Alexei Fedorowitsch anvertraute. Dabei war das Potsdamer Erlebnis Bismarcks mit dem „Kaiserpost“ Augustin“ in den Märztagen vor vierzehn Jahren zur Erinnerung gelangt. „Das Antlitz, das Diplomatische, das Nationale und das Diktatorische gehen sich ja nichts an“, sagte sie, „ich verhebe auch wohl viel zu wenig davon; doch das Menschliche daran paßt und spannt mich.“

„In Ihr Mann eigentlich offenherzig gegen Sie, wenn er in Brüssel aus dem Büro zu Licht kommt?“

„Nein. Er beherrscht die Kunst, in sieben Sprachen zu schweigen, sobald ihn diplomatische Fragen betreffen.“

„Das hat Sie so herrlich naive erhalten.“

Sie prekte beide Hände wie in leichter Verweilung ineinander. „Ich lasse wohl unendlich viel Einfalligkeiten, die einem Diplomaten die Haut schandern machen.“

Er nahm ihre Hände zwischen die seinen, bewegte sie leicht ärtlich hin und her, indem er ihr in das feine, schmale Gesicht und die großen blauen, ausdrucksvollen Augen sah, und erwiderte: „Gleichen Sie um Gottes willen, wie Sie sind, meine liebe und verehrte Frau Ratho! Es ist ja ein Dummelgeschick, einen klugen Menschen zum Freund zu haben, der ganz unblie-

malisch ist, der aus offenem Herzen spricht, für den die Sprache nicht dazu da ist, die Gedanken zu verbergen.“

„Nun gingen Sie eine Weile Arm in Arm über die Höhe. Als sie zur Rückkehr über das Meer und die Rüste kamen, blieben sie stehen. Ratho ergriffte ihm den Arm und ließ ihn stehen. Ratho ergriffte ihm den Arm und ließ ihn stehen.“

Bismarck blinnte weiß über das Wasser. Im Gedanken an seine Freundin, die Königin Augusta, besamen seine Augen wieder etwas Trübneres. „Neben dem Russen Vörsberg habe ich noch den Italiener Negal, drei Franzosen — als Kaufleute, als Künstler und als Koch — und als Fortier einen Kurhessen mit einer belächelten Frau.“

„Aber es liegt nicht daran, daß Ihnen der Pariser Aufenthalt so wenig zusagt?“

„Weshalb nicht?“ Bismarck lachte. „Zwei Stunden würden mir ja vollstän genügen, um das Personal bis zum Nichtwiedererkennen zu verändern. Es ist auch nicht der Schwimmclub im Treppenhaus, nicht der Schwimmgeruch in den Arbeitsräumen, am wenigsten die abschließende grüne Tapete im Schlafzimmer — obwohl die mich verurteilt hat, mir eine andre Schlafgelegenheit im Hause auszusuchen. Nein, es ist die selbstverständliche Freiheit eines Menschen, der leidenschaftlich die Freiheit liebt und sich doch wieder verliert lassen will, in die Galerie einzutreten.“

„Nun machte auch Ratho lachen. „Wahrscheinlich wenn Sie, was Ihnen mißt? Ich glaube, gerade so ein ganzer Mann wie Sie wird sich auch im Sturmweiser der gefährlichsten Diplomatie nie als Sklave an der Handhabung fühlen, sondern immer als Steuermann des ganzen Schiffes.“

„Der Steuermann braucht ein Patent, meine liebe Ährstin! Früher haben Sie mir doch verraten, daß Sie wissen, von wieviel Seiten daran gearbeitet wird, mir es vorzunehmen. Nicht?“

„Weiräthel hatte ich ergeben, daß Ratho ihm ihre Auseinandersetzung mit dem alten Fürsten Alexei Fedorowitsch anvertraute. Dabei war das Potsdamer Erlebnis Bismarcks mit dem „Kaiserpost“ Augustin“ in den Märztagen vor vierzehn Jahren zur Erinnerung gelangt. „Das Antlitz, das Diplomatische, das Nationale und das Diktatorische gehen sich ja nichts an“, sagte sie, „ich verhebe auch wohl viel zu wenig davon; doch das Menschliche daran paßt und spannt mich.“

„In Ihr Mann eigentlich offenherzig gegen Sie, wenn er in Brüssel aus dem Büro zu Licht kommt?“

„Nein. Er beherrscht die Kunst, in sieben Sprachen zu schweigen, sobald ihn diplomatische Fragen betreffen.“

„Das hat Sie so herrlich naive erhalten.“

Sie prekte beide Hände wie in leichter Verweilung ineinander. „Ich lasse wohl unendlich viel Einfalligkeiten, die einem Diplomaten die Haut schandern machen.“

Er nahm ihre Hände zwischen die seinen, bewegte sie leicht ärtlich hin und her, indem er ihr in das feine, schmale Gesicht und die großen blauen, ausdrucksvollen Augen sah, und erwiderte: „Gleichen Sie um Gottes willen, wie Sie sind, meine liebe und verehrte Frau Ratho! Es ist ja ein Dummelgeschick, einen klugen Menschen zum Freund zu haben, der ganz unblie-

malisch ist, der aus offenem Herzen spricht, für den die Sprache nicht dazu da ist, die Gedanken zu verbergen.“

„Nun gingen Sie eine Weile Arm in Arm über die Höhe. Als sie zur Rückkehr über das Meer und die Rüste kamen, blieben sie stehen. Ratho ergriffte ihm den Arm und ließ ihn stehen. Ratho ergriffte ihm den Arm und ließ ihn stehen.“

Bismarck blinnte weiß über das Wasser. Im Gedanken an seine Freundin, die Königin Augusta, besamen seine Augen wieder etwas Trübneres. „Neben dem Russen Vörsberg habe ich noch den Italiener Negal, drei Franzosen — als Kaufleute, als Künstler und als Koch — und als Fortier einen Kurhessen mit einer belächelten Frau.“

„Aber es liegt nicht daran, daß Ihnen der Pariser Aufenthalt so wenig zusagt?“

Verpackungen, Pachtgesuche, Darlehen, Hypothek, Rheinfinanz, Geld, Weinbrand-Nugat-Schokolade

Abforma - die Scheiderbüste von Ihrem eigenen Körper abgeformt, die Ihnen Selbstschneiden so leicht macht, guten Sitz gewährleistet - und doch so billig ist (RM. 4.75 und RM. 2.- für 2 Stände). 011

Fesche Damenhüte zu niedrigsten Preisen aus eigener Fabrik HUT-PAVILLON Hauptstraße 4 Leipziger Straße 112

Zum Umzug Gardinenleisten in Eiche und Nußbaum, Gold, Silber u. Elfenbein und allen besten Farben in großer Auswahl. Zugelieferungen für Stores und Vitragen, Automatische Selbstrolle kompl. mit ohne Stiel 1.08, 1.08 und 0.95 mit Stiel 105/180 2.90, 95/180 4.90

Landkarte von Deutschland Eine wirklich gute, überlebensfähige, sauber abgedruckte Karte sowohl für die Familie als auch für Geschäftsleute, Gelehrte, Schüler usw.

Sonder-Angebot in Uebergangs-Strümpfen Reine Wolle und Wolle mit künstl. Seide, gestr., farbig gestr., elegant und haltbarer Modestumpf in vielen modernen Dessins, mit kleinen Feiern. Reguliäre Preisabg. bis 1. u. h. h. Damenstrümpfe „Leco“ 1.95

Verpachtungen, Pachtgesuche, Darlehen, Hypothek, Rheinfinanz, Geld, Weinbrand-Nugat-Schokolade

Abforma - die Scheiderbüste von Ihrem eigenen Körper abgeformt, die Ihnen Selbstschneiden so leicht macht, guten Sitz gewährleistet - und doch so billig ist (RM. 4.75 und RM. 2.- für 2 Stände). 011

Der kürzeste Weg - Wer, um eine neue Wohnung oder einen neuen Mieter zu finden, ohne alle Experimente den kürzesten Weg geht, d. h. eine kleine Anzeige in die Dresdner Neuesten Nachrichten aufgibt, kommt gewiß rasch zum Ziel.

Balatum Fußbodenbelag der hübsche und doch gute Teppichware, Läufer u. Tappete in groß. Ausw. Haushaltleitern mit Sicherheitsbügel 6.- 5.25 4.50 3.75 besonders stabil, Kiefernholz 9 8 7 6 Stuf. 11.50 10.50 8.90 7.90

Landkarte von Deutschland Eine wirklich gute, überlebensfähige, sauber abgedruckte Karte sowohl für die Familie als auch für Geschäftsleute, Gelehrte, Schüler usw.

Sonder-Angebot in Uebergangs-Strümpfen Reine Wolle und Wolle mit künstl. Seide, gestr., farbig gestr., elegant und haltbarer Modestumpf in vielen modernen Dessins, mit kleinen Feiern. Reguliäre Preisabg. bis 1. u. h. h. Damenstrümpfe „Leco“ 1.95

Am Most beginnt heute wieder mit der Herausgabe der Weinbrand-Nugat-Schokolade die gefüllte Tafelschokolade mit dem einzigartigen Geschmack und dem niedrigen Preis. 100 g 45 Pf. Dresden-A. Seestr. 12, Bismarckplatz 12, Prager Str. 22 Ecke Oberseegrasse. Tel. 1047.

Stuttgarter Neues Tagblatt Die große täglich 2mal erscheinende Zeitung Württembergs

Kleine Anzeigen in den D. N. N. sind billig und helfen immer. 1 moderne Küche silberfarben oder farbig lackiert, bestachard aus 1 Küchen-Schiff, 100 cm br., mit Küchlein, 1 Aufwassertisch, 1 Platzkommode, 2 Stühlen, 1 Handtuchhalter. Anzahlung RM. 30.—, 53 Wochenraten à RM. 3.—. Bei Ehescheidungen u. kurz. Krediten entsprechend ermäß. Preis.

## Technik der Landwirtschaft

### Zum 90jährigen Bestehen des Sächsischen Kulturbauendienstes

Die Landesbauernschaft Sachsen und die Deutsche Landwirtschaftliche Gesellschaft haben anlässlich des 90jährigen Bestehens des Sächsischen Kulturbauendienstes für 28. und 27. September in Dresden zu einer Landesbauernschaftstagung anberufen. Die Bedeutung der Kulturtechnik in der Landwirtschaft, die zum Ziel die Ertragssteigerung hat, kennzeichnet ein Artikel im lokalen Teil. Im Rahmen der Tagung werden zahlreiche Vorträge die Wege zeigen, die eine bessere Ausnutzung des Bodens ermöglichen. Alle diese Wege führen über die Technik, die in der Landwirtschaft steigende Bedeutung gewinnt, von der zu einem großen Teil die Erzeugungsmöglichkeit abhängt. Es gibt da „Reinigungsstellen“, die zusammen ein Ziel ergeben, so zahlreiche eng begrenzte wichtige Teilgebiete, aus denen wir heute zwei herausgreifen.

## Die zweckmäßige Sauergrube

Von Dr. Gerhard Thiede (Insel)

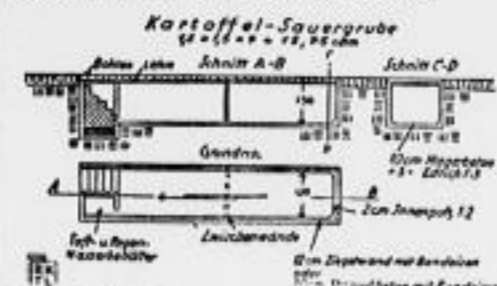
Eine neuzeitliche Sauergrube für Kartoffeln soll vier Bedingungen erfüllen:

- 1. Sie soll möglichst nahe dem Schweinehalt liegen, damit unumwundene Wege bei der täglichen Fütterung, einmal im Sommer, vermieden werden.
- 2. Die Grube muß bequem aus der Dampfboilerstation befüllt werden können und sich bis zum oberen Rande gut schließen lassen.
- 3. Die Befüllungsöffnung soll möglichst klein sein, um die Verluste gering und die Kartoffeln möglichst sauber zu halten.
- 4. Die Anfahrtsfläche muß der täglichen Entnahme, d. h. dem Schweinebestand entsprechen, um Schmutz zu vermeiden.

Aus allen vorstehenden Gründen hat sich die Anlage nach folgendem Muster sehr gut bewährt: In unmittelbarer Nähe des Schweinestalles wird eine längliche, schmale Grube erbaut, die 1 bis 1,50 Meter Breite und Tiefe haben soll. Die Länge der Grube richtet sich nach dem Schweinebestand und beträgt bei 1 Meter Breite und 1 Meter Tiefe für 100 Kentner Kartoffeln 5 Meter, da man auf 1 Kubikmeter 20 Zentner achtmäßig Kartoffeln rechnet. Der Bauhof, ob Steinmauer oder Beton, bildet sich nicht, wenn für ordnungsmäßigen Jement-Innenputz von der Mischung 12 geteilt wird. Bei Steinmauerbau gemäß einer Wandstärke von einem halben Stein im reinen Zementmörtel. Man kann auch eine Gebäudewand mit bemalen, wenn die vorstehende Abdeckung nicht jährlich ein Abstreifen erforderlich.

teillich oder längs der Grube zu verlaufendes Mauerwerk angedacht.

Man wird gut tun, bei einer einzigen langen Grube alle 3 oder 5 Meter eine Hohlraumwände einzuschließen. Andererseits kann man aber auch mehrere Gruben nebeneinander oder hintereinander anlegen.



28. Reichsfachratium für Technik in der Landwirtschaft

Das Ende der Grube, an dem die Fütterung beginnt, läuft am besten in einigen Stufen aus, die das Ein- und Ausgehen erleichtern. Um die Kartoffeln außerhalb des Hauses zur Erde fallen, die ansonsten der großen Karrenladung nicht genügen, sind an die Grube heranzuführen kann. Regenwasser muß natürlich ferngehalten werden.

Den oberen Rand der Grube läßt man möglichst nicht über den Erdboden herausragen, um kein Entleeren der Dampfboiler zu vermeiden, daß die Kartoffeln außerhalb des Hauses zur Erde fallen, da man infolge der großen Karrenladung nicht genügen muß an die Grube heranzuführen kann. Regenwasser muß natürlich ferngehalten werden.

Kassagen werden beim Beschneiden der Gruben nicht benötigt, da beim richtigen Einpacken sich die Wälle nicht mehr fest. Stattdessen Tretergeräte sind nicht zu schwachen Tretern, die man alten Holzschuhen unterhängt.

Das beste Abdeckungsmittel ist eine Leinwand, die nicht allzu dick zu sein braucht, wenn sie röhren gehalten wird. Andre Bedeckungen wie Raff, beschwerte Treter, Tackpappe usw. ergeben immer Schimmelherde, wo irgendeine Luft hingetreten kann. Leinwand läßt sich außerdem viel besser abdecken als gewöhnliche Erde.

Nach durchgedämpfte Kartoffeln, die vollständig dreieig eingedrückt werden, haben sich nach 14 Tagen genügend eingeleert. Bei warmem Wetter wird der Vorgang noch beschleunigt. Irrendweide Jungläse sind nicht nötig. Auf das Boden der Kartoffeln kann man im Herbst auf Sandboden und im Frühjahr nach vorhergehendem Sortieren mit der Maschine verpacken.

## Reparatur der Landmaschinen

Von W. Staub (Berlin)

In den Reparaturwerkstätten für landwirtschaftliche Maschinen bezieht sich auf alles was in der Herbst- und Winterperiode in den Maschinen zur Reparatur einfließt. Die Werkstätten haben keine Arbeit, Meißler, Welle und Nocken sitzen am Band und sind meistens am meilen der Meißler, der den Betrieb durchhalten muß. Im Frühjahr und Sommer werden dann Maschinen nach Maschinen angefahren, die in der letzten Zeit in Ordnung gebracht werden müssen, weil sie zur Bekämpfung dringend gebraucht werden. Es wird geflickt und geschminkt, weil sie nicht zum rechten Zeitpunkt fertig sind. Es werden in der Zeit falsche Ersatzteile bestellt und die Reparatur wird durch die Dinge nicht eben besser und gründlicher. Nichts sagt, alles veranlagt sich und in verzögert und Verschleißung und Frust leiden darunter.

Die Welle ist denkbar einfach. Wer seine Maschine sofort nach der Erntezeit zur Reparatur bringt, hat die Gewähr, daß alles sorgfältig gemacht wird. Teure Überstunden fallen aus. Der Bauer weiß auch genau, was an seiner Maschine nicht in Ordnung war. Er kann also sagen, was notwendig ist. Der Meißler hat Arbeit für seine Arbeitskraft, er braucht nicht leeren und brangen, er kann jeder Maschine die notwendige Sorgfalt widmen.

Aber das ist für die Reparatur? Nun, wer im Herbst bei vollen Scheunen kein Geld hat, wird der vor der nächsten Ernte bei leeren Scheunen Geld haben? Das Geld muß also bezahlt werden und wird in jedem guten Betriebe bereits beim Ansetzen einbezahlt. Die Arbeit im nächsten Jahr nicht viel besser und schneller, wenn das Handwerkeramt nur aus dem Schuppen geholt werden braucht und gut arbeitsfähig ist.

109. durch die Auftriebnahme einer Großverlehnungsanlage eingeleitet und seitdem sukzessive gefördert. Auf Grund der Ergebnisse der Großverlehnungsanlage bei der Kohlenwäsche, in dem in den vergangenen Jahren die Kohlenwäsche in nur 400 Meter Tiefe lag und dort täglich etwa 18 Tausend Tonnen Del. Ansozial sind somit durch die Bohrungen des Reichsbahnprogramms 5 neue Goldfelder in Deutschland nachgewiesen worden. Besonders bedeutungsvoll ist die Tatsache, daß in der norddeutschen Tiefebene bei und unter ganz anderen Versickerungsverhältnissen vorhanden, als es bisher bekannt war. Dies ergibt für viele Teile des norddeutschen Flachlandes ganz neue Möglichkeiten, wobei allerdings zu betonen ist, daß zum Teil recht tiefe Bohrungen in Frage kommen. (Vgl. Prof. Dr. Hans A. Müller, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung (Mülheim-Buhr), befaßt sich mit der Frage der

## Trockeneis, ein neues Kühlmittel

Wie vorläufiger Bericht aus einem Artikel über künstliche Kälte, in dem wir die Möglichkeiten der Kohlenäure, darunter auch das nennenswerte Kohlendioxid, die feste Kohlenäure. Der folgende Bericht aus dem F. S. - Bulletin beschreibt eingehend die einzelnen Verfahrensstadien dieser festen Kohlenäure. Die Stoffeigenschaften

In den letzten Jahren findet man bei Spezialverfahren die Dinnweise, daß man Speisecock zum Wärmehalten und zum Verleiden erhält, welches sich sogar Stunden lang und kalt erhält. Wie ist das möglich? Sehr einfach: durch feste Kohlenäure. Die, die der Umkehrheit halber im Dandel als Trockeneis bezeichnet wird, ist ein seit langem bekanntes Produkt, welches jedoch erst seit einigen Jahren in Deutschland für den allgemeinen Gebrauch hergestellt wird. Feste Kohlenäure (CO<sub>2</sub>) ist ein weicher, in antihydrat oder rehydratieren bloßen gepreßter Körper, der eine Temperatur von minus 79 Grad aufweist und der sich von dem Wasser in seinem Aussehen wenig unterscheidet. Das spezifische Gewicht von Wasser ist 1,038, das von Trockeneis 0,934. Bei Wasserentstehung entsteht Schmelzwasser, Feuchtigkeit und Wasserdampf, bei Trockeneis tritt vollständige Vergasung ohne jeden Rückstand ein. Der Rückstand des Trockeneis beträgt etwa das Doppelte des Wassereis, es besteht aber nur aus 1/2 des Raumes.

Die Verwendungsmöglichkeit des Trockeneis ist eine vielfältige, so z. B. für den Nährstofftransport, zur Speisecockbereitung, für Haushaltungszweckstoffe, zum Speisecockverleiden, in Schichtöfen, Bäck- und Konfektbäckereien, in der chemischen Industrie bei der Herstellung von Kohlen- und Explosionsstoffen, in der Papier- und Lederindustrie, in Brauereien, bei der Lederbeimahlung und in Gummiverfahren, in der Medizin bei Hautkrankheiten und endlich als Feuerlöschmittel. Auch im Haushalt hat die Verwendung des Trockeneis (das natürlich teuer ist als Wassereis) in den letzten Jahren immer mehr zugenommen, besonders in den Gegenden, in denen es hergestellt wird. Der Vorteil ergibt sich durch die Kälteerzeugung und die Erzeugung von Dampf, die als Kälteerzeugung ist völlig unschädlich; die Kälte bei seiner Auflösung ist ungiftig. Er wirkt sogar auf die Speisecockbedeutend. Das Trockeneis darf man aber niemals direkt auf Speisecock und Getränke legen, da diese sonst gefrieren. Es hat eine Abkühlwirkung nach unten, daher ist es ratsam, das Trockeneis in einem Korb aus einem Zentimeter über den zu kühlenden Speisecock zu lagern. Die Unschädlichkeit des Trockeneis kann man am besten dadurch beweisen, daß man in ein Glas Wasser (nicht in eine Flasche)

## Der Veloxkessel

Der Veloxkessel ist ein abfeuerter Kessel, die Feuerzweige werden durch eine Gasdrehmaschine mit einem Druck von 1-2 Atmosphären in den Feuerraum getrieben. Dadurch entsteht eine Strömungsgeschwindigkeit von etwa 300 Meter in der Sekunde. Das hat zur Folge, daß der Wärmeübergang durch die Heizfläche bedeutend größer ist als sonst, man kann daher die Heizfläche auf ein Zehntel bis ein Zwanzigstel des sonst üblichen Wertes beschränken. Gleichzeitig wird der Kesselbedarf verringert, und zwar fast auf seinen theoretischen Wert. Untersuchungen ergeben einen Wirkungsgrad von etwa 80 Proz. und eine Anfahrzeit von nur 4-8 Minuten aus dem kalten Zustand heraus. Außerdem besitzt der Kessel im Abnehmer Werk von Brown Boveri eine vollständige selbsttätige Regelung.

## Eine türkische Gasmaskenfabrik

Die Leistungsfähigkeit der neuen türkischen Gasmaskenfabrik wird mit 1000 Tausend angegeben, womit der Bedarf der Türkei ausreicht gedeckt sein dürfte. In der Fabrik sollen 300 Arbeiter, darunter 80 Frauen, beschäftigt werden.

Ein feuerfestes und biegsames Glas. Völsing Owens Ford Co., Toledo, Ohio (USA), hat ein neues Glas herausgebracht, das gebogen werden kann wie Stahlblech und besonders zerbrechlich ist. Das Glas wird durch Dünnschichtverfahren in dünnen Blättern hergestellt, die durch Beschichtung der Oberfläche verformbar und biegsam macht. Das Glas ist vier bis sechsmal so stark wie gewöhnliches Glas.

## Technische Literatur

„100 Jahre Eisenbahn“. Aus Anlaß des 100jährigen Jubiläums der deutschen Eisenbahn hat die Reichsbahnzentrale für den deutschen Reichsverkehr ein Jubiläumshandbuch herausgegeben, das in Wort und Bild einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der deutschen Eisenbahn und den gegenwärtigen Stand der Deutschen Reichsbahn bietet.

„Die Lokomotive fährt mit.“ Zur Jahrhundertfeier der deutschen Eisenbahn hat Dr. W. Heine in allerlei Reihen zusammengetragen und im F. S. - Berlin veröffentlicht. In Wort und Bild erzählt er uns Erlebnisse und Abenteuer aus der Geschichte der Lokomotive. Und das gar nicht langweilig, sondern höchst amüsant und lehrreich und ohne Banalität.

„1000 Hörer antworten.“ Eine Marktstudie für den Händlungsbedarf bearbeitet Dr. Werner Dörmel und Erich Kottler. Eine Gruppe der Händlungsindustrie hat 1000 Hörer befragt und ihre Antworten in dem Buch zusammengestellt. Es ist flott und lebendig geschrieben. Die Tabellen und Bilder sind übersichtlich und leicht verständlich gestaltet, und über 100 wertvollen wiedergeborenen Bemerkungen der befragten Hörer unterrichten die Geschäftlichen.

„Handfunktechnik für alle.“ Eine leichtverständliche Darstellung für Funkhändler, Funkamateure und Funker liefert die F. S. - Berlin. (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin SW 11) zeichnet hat es verstanden, auch schwierige Probleme leicht verständlich und interessant zu erklären, ohne dabei an Übersichtlichkeit und schillernder Darstellung zu scheitern. In dem Buch ist das gesamte für den Handfunktechnik in Betracht kommende Gebiet behandelt.

## Treibstoff aus deutschem Boden

Interessante Vorträge auf der Tagung der Gesellschaft für Mineralölforschung

Im Rahmen der gemeinsamen wissenschaftlichen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Mineralölforschung und der Brennstofftechnischen Gesellschaft, G. B., in Berlin sprach einleitend der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Mineralölforschung, Prof. Dr. K. Thiede, am Donnerstag über „Stand und Zukunftsaussichten der Mineralöl-Industrie“. Prof. Thiede erläuterte, welche Maßnahmen notwendig sind, um die heimischen Lagerbestände der Erdölforschung zu kommen. Zu dem Thema:

### „Die Erdölrohstofffrage Deutschlands“

sprach Prof. Dr. K. Thiede (Berlin). Seit der letzten zusammenfassenden Darstellung und Überprüfung der Erdölrohstofffrage Deutschlands ist das Reichsbohrprogramm begonnen worden, das zum erstenmal eine wissenschaftliche Untersuchung in großem Rahmen darstellt. Es sind bisher 65 Bohrungen durchgeführt, weitere 30 sind im Gange und mindestens 15 noch für dieses Jahr geplant. In Baden sind bereits durch ältere Bohrungen kleine, aber nicht wirtschaftliche Mengen in zwei Horizonten im Tertiar nachgewiesen worden. Die Reichsbohrungen 53 und 54 (Nag-Baden 1 und Nag-Baden 2) der Internationalen Tiefbohr-AG, bei Bad Nauheim haben uns größere Mengen im Tertiar gefunden und außerdem zwei neue, tiefer liegende Horizonte festgestellt. Die Aufschlüsse für Baden haben sich dadurch erheblich verbessert, so daß weitere Untersuchungen im südlichen Baden, besonders im Oberrhein, sich im Gange sind. In Thüringen haben sich die Verhältnisse ganz besonders schwierig erwiesen. Es ist gelungen, durch eine Reihe von Bohrungen das Gebiet zu umgrenzen, das für weitere Arbeiten in Frage kommt. Die Bohrungen am Forstberg bei Mühlhausen haben das Vorhandensein von Erdgas bestätigt, und die noch im Gange befindliche Reichsbohrung 25 (Vogelstein) der Winterhohl-AG hat zum erstenmal beachtliche Gas unter starkem Druck erschlossen. Die Untersuchungsarbeiten nehmen daher auch in Thüringen ihren Fortgang. Die wichtigsten Ergebnisse sind in der norddeutschen Tiefebene erzielt worden. Dort waren bisher die vier Erdölfelder von Weiche, Rieneburg, Ebbeke und Oberer bekannt, die alle am Rande von loessartigen Sandsteinen liegen. Im Rahmen des Reichsbohrprogramms ist durch die Bohrung Weiche 5 der Gemeindefeld im Bereich des Okersteins-Wälme ein neues Feld von ähnlichem Bau aufgefunden worden, das im Monat August bereits bis 2000 Meter tief erbohrt wurde. Während diese Arbeiter das Öl aus Schichten am Rande des Salzstockes fördern und das Öl vom Thüringer im Dolomit des Nordschneides abtrennen, ist der Versuch gemacht worden, diesen Dolomit auch nördlich des Salzstockes anzuhören. Die Reichsbohrung 4 (Halskeil) der Preussag und Uwerath hat diesen Dolomit in 1000 Meter Tiefe mit harten Gasen und mit einer regelmäßigen Ölproduktion von etwa 10 Kubikmeter täglich erschlossen. Es ist damit für Hannover ein neuer Ölhorizont nachgewiesen, dessen Untergrund auch an anderen Stellen der nord-

deutschen Tiefebene von großer Wichtigkeit ist. In Schlesien-Vollstein hat die Reichsbohrung 20a (Vollstein 2) der Deutschen Petroleum-AG, bei Deide (denn sehr überaus wichtige und ertragreiche Ergebnisse erzielt. Die Bohrung wurde in langem Verlaufe des Vorkrieges in nur 400 Meter Tiefe lag und dort täglich etwa 18 Tausend Tonnen Del. Ansozial sind somit durch die Bohrungen des Reichsbohrprogramms 5 neue Goldfelder in Deutschland nachgewiesen worden. Besonders bedeutungsvoll ist die Tatsache, daß in der norddeutschen Tiefebene bei und unter ganz anderen Versickerungsverhältnissen vorhanden, als es bisher bekannt war. Dies ergibt für viele Teile des norddeutschen Flachlandes ganz neue Möglichkeiten, wobei allerdings zu betonen ist, daß zum Teil recht tiefe Bohrungen in Frage kommen. (Vgl. Prof. Dr. Hans A. Müller, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung (Mülheim-Buhr), befaßt sich mit der Frage der

### „Benzinsynthese aus Wassergas“

Die von Dr. Müller zusammen mit G. Tropitz im Jahre 1925 ausgeführte Benzinsynthese aus Wassergas wird im Gegensatz zur Nachbrennung durch die Kohle nach Bergius bzw. dem daraus entwickelten Verfahren der I.G. Farbenindustrie (A.G.) bei normaler Temperatur und einer Temperatur von nur 300 Grad durchgeführt. Die Möglichkeit für die Herstellung geringerer Zündverluste ist vor allem in Deutschland dankbar umfänglich, da beliebige Brennstoffe und deren Kohle oder Schmelzkohle in gleicher Weise verwendbar sind. Ferner kommen in Betracht Methan, methanhaltige Gase und unter besonderen Umständen sogar natürliche Kohlenäure in Verbindung mit elektrischer Wasserkraft. Verfahren zur Vergasung der festen Brennstoffe aus den für die Synthese geeigneten Gemischen aus Kohlenstoff und Wasserstoff sind von der Technik in hoher Veredlung ausgearbeitet. Unter den augenblicklichen Verhältnissen dürften Anlagen mit einer Erzeugung bis etwa 20.000 Tonnen pro Jahr Gewinn wirtschaftlich betrieben werden können. Das Hauptereignis stellt sich nahezu zwei Drittel der Gesamtmenge des Benzins dar. Daneben werden Naphthalin, Xylole, Diäthyl, Paraffin und hochmolekulares Paraffin als primäre Erzeugnisse erhalten. Durch Anwendung von Spaltverfahren kann die Benzinsynthese noch beträchtlich erhöht werden. Besonders Beachtung verdient die Tatsache, daß die unter den primären Reaktionsbedingungen nicht vertretbaren Schwärze durch Umwandlung der im Rohgas vorhandenen Gase in leicht in hochwertiger Form gewonnen werden können. Die im Rohgas enthaltenen Schwärzebestandteile sind besonders durch ihre hervorragenden Aldehyd- und Ketonbestandteile, Oxidationsbeständigkeit und Löslichkeit aus. Es ist weiterhin bedeutungsvoll, daß im Rohgas ein ergebnisreicheres Ausgangsmittel für die Gewinnung wertvoller Rohstoffe (höherer Alkohole und Ester) sowie von Fettsäuren vorliegt. Die praktische Durchführbarkeit des Verfahrens wurde Ende 1934 von der Ruhrchemie-

Verantwortlich: Dr. Hans Thiede (Dresden)

Nun noch Sachsenmeisterschaften der Bahn

Nam 13. Oktober in Dresden-Heide
Nachdem am 31. September gemeldet wurde die sächsische Meisterschaften auf der Bahn...

Radball-Weltmeister in Dresden

Am 13. Oktober des 1935. Sachsenmeisterschaften wurden die sächsischen Meisterschaften der Bahn...

2:2 in Saarbrücken

Tennisländerkampf gegen die Schweiz
Der sächsische Meister begann auf den Plätzen des T.C. Saarbrücken...

Nationalmannschaft der Turnerinnen

Die Turnerinnen der Nationalmannschaft sind auf den Turnplätzen...

Vereinsnachrichten

18. Hildesheim, Sonntag 23.09.35
19. Dresden, Sonntag 23.09.35
20. Leipzig, Sonntag 23.09.35

Dresdner Schüler kämpfen

Verbandsleiter, Turner, Sport ist in der deutschen Schule...

Kinderburgregatta Cotta-Meißen

18 Vereine mit 25 Booten und 78 Teilnehmer beim Tamerubrenn und Spaddeln...

o. Kinderburg-Gepäckmarsch in Dresden

Am Sonntag führt die 18. Kinderburg-Regatta...

Green spielt mit Gromoff

Inverhalb der Schwergewichtskategorie im Ring...

Kämpfe am Donnerstag

Tote (Schlacht) gegen Hildesheim...

Kampfbahn der Kinder im R.S. in Dresden

Kampfbahn der Kinder im R.S. in Dresden...

Kinderburgregatta Cotta-Meißen

18 Vereine mit 25 Booten und 78 Teilnehmer beim Tamerubrenn und Spaddeln...

Der deutsche Ernährungsring ist ein Kennzeichen des deutschen Bauerntums

Der deutsche Ernährungsring ist ein Kennzeichen des deutschen Bauerntums...

Kinderburgregatta Cotta-Meißen

Kinderburgregatta Cotta-Meißen...

Hans Stück im Taunus

Schon über 200 Weidungen für das Freiberg-Hennen...

Kate Union in Berlin

Kate Union in Berlin...

Wetterschau am Sonntag

Wetterschau am Sonntag...

3. Sächsisches S.A.-Skitreffen

3. Sächsisches S.A.-Skitreffen...

CHRIFTEN

Meißen

schmer beim

Die bildet nun

gerichte veranlassen

die Abnahme der

gelangt die

des Tages

den beim

Wochen oberhalb

stehende beträgt

mit den

der für die

im

Abnahme von

ist. Am

überflüssig

Re-

betriebs

den

ab 11.15 Uhr

steht

in

die

Zeit

11 Uhr

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.

27. Sept.



Sorgfältig verarbeiteter Damenmantel... Preis 49,-  
Feiner Sportanzug mit neuartiger Kapuze... Preis 59,-  
Spezieller Herren-Wintermantel... Preis 69,-

# Witwachen können!

Aus überreicher Fülle zu Herbstbeginn Kleid, Mantel, Anzug wählen - mühelos finden, was nötig ist, zeitgerecht und geschmackvoll angezogen sein: jeder soll es können. Denn modisch richtige, gute und erschwingliche Kleidung gibt Lebensfreude und Selbstgefühl. Für Sie und Ihre Familie steht die große Auswahl der DEFAKA bereit - jedes Stück verdient durch wertegroße vorbildliche Güte Ihr Vertrauen - jeder Preis ist eine freudige Überraschung. Da gibt es wirklich nur eine Lösung: Mitmachen!

**Defaka** DRESDEN - A.  
Altmarkt 7  
Ruf: 24546  
Deutsches Familien-Kaufhaus G. m. b. H.



**Der Vogelhändler**  
Regie: E. W. Emo  
Ein Großfilm der Rota nach der herrlichen, weltbekannten Operette von Carl Zeller  
Hauptrollen: **Wolf Albach-Retty, Lil Dagover, Maria Andersgast**  
ferner: Hans Zesch-Ballot, Georg Alexander, Max Gülstorff, Genia Nikolajewa, Jakob Tiedtke  
Musik von Carl Zeller Drehbuch: Dr. Max Wallner  
Carl Zellers unsterbliche Melodien klingen durch diesen Film der unbeschwernten Heiterkeit und des fröhlichen Mutterwitzes  
Nach dem Urteil der gesamten Fachwelt ist:  
„Der Vogelhändler“ einer der schönsten Filme der letzten drei Jahre und Der Film des Jahres  
Die festliche Premiere findet am Freitag unter Mitwirkung der Kapelle Bernhard Etté statt.  
Anfangszeit: Wochen- und Sonntags 3<sup>30</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>45</sup> Uhr  
Vorverkauf täglich ab 11 Uhr.  
Im Beiprogramm: Der hochinteressante Kulturfilm: „Vom Moor zur Ernte“  
**PRAGERSTR. 31 TELEFON: 19001**

### Grundstückmarkt Kaufgesuche

**kl. Fabrik-Unternehmen**  
Bereitschaft zur Übernahme...  
**Grundstückmarkt Verkauf**  
Billiches Wohnhausangebot...  
**Wohnhausangebot**  
Billiches Wohnhausangebot...  
**Grundstückmarkt Verkauf**  
Billiches Wohnhausangebot...

**SCHREIBMASCHINEN WACHE**  
Mechanikmeister...  
Reparaturen...  
Zubehör...

**Couchs Sofas**  
Schiffelongues...  
Couchs...  
Sofas...

**Nationaltastenkasse**  
Schlüssel...  
Schlüssel...  
Schlüssel...

**Einige**  
Schlüssel...  
Schlüssel...  
Schlüssel...

**Schreibmaschinen**  
Schreibmaschinen...  
Schreibmaschinen...  
Schreibmaschinen...

**Gelegenheit**  
Gelegenheit...  
Gelegenheit...  
Gelegenheit...

**Strickmaschinen**  
Strickmaschinen...  
Strickmaschinen...  
Strickmaschinen...

**Möbel**  
Möbel...  
Möbel...  
Möbel...

**Strickmaschinen**  
Strickmaschinen...  
Strickmaschinen...  
Strickmaschinen...

**Möbel**  
Möbel...  
Möbel...  
Möbel...

**Strickmaschinen**  
Strickmaschinen...  
Strickmaschinen...  
Strickmaschinen...

**Möbel**  
Möbel...  
Möbel...  
Möbel...

### Kaufgesuche

**Guterhalt. Laboreinrichtung**  
Guterhalt. Laboreinrichtung...  
Guterhalt. Laboreinrichtung...

### Verschiedenes

**Blau. Bild. auf Bild.**  
Blau. Bild. auf Bild...  
Blau. Bild. auf Bild...

**Detektiv**  
Detektiv...  
Detektiv...  
Detektiv...

**Kleine Anzeigen**  
Kleine Anzeigen...  
Kleine Anzeigen...  
Kleine Anzeigen...

**Gold**  
Gold...  
Gold...  
Gold...

**Verloren**  
Verloren...  
Verloren...  
Verloren...

**Unabh. Frau**  
Unabh. Frau...  
Unabh. Frau...  
Unabh. Frau...

**„Traube“**  
„Traube“...  
„Traube“...  
„Traube“...

**Tiermarkt**  
Tiermarkt...  
Tiermarkt...  
Tiermarkt...

**Einbürgerung**  
Einbürgerung...  
Einbürgerung...  
Einbürgerung...

**Regina**  
Polizei...  
Regina...  
Polizei...

**Eib-Ufer**  
Lange Nacht...  
Eib-Ufer...  
Lange Nacht...

**Elias-Café**  
Lange Nacht...  
Elias-Café...  
Lange Nacht...

**Deutsches Eck**  
Lange Nacht...  
Deutsches Eck...  
Lange Nacht...

**Berge's Weinstuben**  
Lange Nacht...  
Berge's Weinstuben...  
Lange Nacht...

**Preiswerte Fischmarinaden**  
Preiswerte Fischmarinaden...  
Preiswerte Fischmarinaden...  
Preiswerte Fischmarinaden...

**Meißner Stadtkeller**  
Lange Nacht...  
Meißner Stadtkeller...  
Lange Nacht...

**„Alter Burgkeller“**  
Lange Nacht...  
„Alter Burgkeller“...  
Lange Nacht...

**Unabh. Frau**  
Unabh. Frau...  
Unabh. Frau...  
Unabh. Frau...

**Onkel Sam**  
Lange Nacht...  
Onkel Sam...  
Lange Nacht...

